Teninger Nachrichten

www.teningen.de

Amtsblatt der Gemeinde Teningen

41. Jahrgang – Nr. 3 | Mittwoch, 14. Januar 2015 | Einwohnerzahl: 11.545

Die Verwaltung informiert

Gemeindebücherei in der Zehntscheuer Teningen

Ausstellung verlängert

Die Ausstellung „Farbhorizonte“ von Lore Schacht wurde verlängert und ist noch bis 30. Januar während der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei in der Zehntscheuer zu besichtigen.

Fundbüro Teningen

Fundräder

Fundräder aus dem Ortsteil Teningen können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 7 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden.

Kinder- und Jugendbüro Teningen

Morgen Start ins Basteljahr mit bunten Fensterbildern

Um die Welt zu dieser Jahreszeit ein bisschen bunter aussehen zu lassen, freut sich das Team des Kinder- und Jugendbüros, alle Kinder im Grundschulalter zum wöchentlichen Basteln einladen zu dürfen. Am morgigen Donnerstag, 15. Januar, entstehen mit Window Color farbige Ausblicke ins neue Jahr. Beginn ist um 16 Uhr im Werkraum der Viktor-von-Scheffel-Schule. Gerne dürfen Vorlagen und Folien mitgebracht werden.

Standesamt Teningen

Trauungen an Samstagen

Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten können an einem Wochenende im Monat freitags nachmittags (bis 16 Uhr) und samstags vormittags (9 bis 12 Uhr) standesamtliche Trauungen stattfinden. Dies ist im Jahr 2015 an folgenden Terminen möglich:

13./14. Februar, 13./14. März, 10./11. April, 8./9. Mai, 12./13. Juni, 10./11. Juli, 14./15. August, 11./12. September, 9./10. Oktober, 13./14. November, 4./5. Dezember.

Nach der gesetzlichen Regelung ist bei Trauungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten eine zusätzliche Gebühr von 60 Euro zu erheben.

Um rechtzeitige Anmeldung (spätestens etwa vier Wochen vor dem gewünschten Termin) wird gebeten. Auskünfte erteilt das Standesamt (Frau Pfister, Telefon 07641 / 5806-33, E-Mail: pfister@teningen.de).

Teningen…
die Gemeinde zwischen
Schwarzwald und Kaiserstuhl

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Teningen sucht ab sofort eine Person als

Gemeindevollzugsdienst

zur Wahrnehmung der ortspolizeilichen Aufgaben in unserer Gemeinde. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Überwachung des ruhenden Verkehrs, die Durchsetzung der örtlichen Polizeiverfügungen sowie die Kontrolle von behördlichen Maßnahmen und Verfügungen.

Wir erwarten eine Person, die fähig ist, auch in konfliktträchtigen Gesprächen zu überzeugen und die Maßnahmen gegebenenfalls auch durchsetzen kann. Außerdem sollte die Person bereit sein, den Dienst auch abends und am Wochenende zu versehen. Voraussetzungen sind weiter EDV- und Rechtskenntnisse sowie der Besitz der Fahrerlaubnisklasse B. Berufserfahrung ist erwünscht.

Wir bieten eine interessante und wichtige Aufgabe mit einer Lohnzahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 5. Die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen werden uneingeschränkt gewährt. Der Stundenumfang beträgt 12 bis 19,5 Stunden wöchentlich.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 16. Januar 2015 an das Bürgermeisteramt Teningen, Personalamt, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen, zu senden.

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Traber unter Telefon 07641 / 5806-25.

Heinz-Rudolf Hagenacker, Bürgermeister

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Teningen	07641/9555730
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg	07663/912287

Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt
Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
Telefon 07641 / 5806-0
Fax 07641 / 5806-80
E-Mail info@teningen.de
Internet www.teningen.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächsten Sprechstunden sind am 22. Januar in der Verwaltungsstelle Heimbach und am 12. Februar in der Verwaltungsstelle Köndringen.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen
Hauptstraße 20 – Alena Fischer
Telefon 07641 / 8725
Fax 07641 / 8613
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr, Do. 16–18 Uhr

Verwaltungsstelle Nimburg
Langstraße 1 – Simone Bockstahler
Telefon 07663 / 9315-0
Fax 07663 / 9315-15
Öffnungszeiten: Di. 8–12 Uhr, Do. 8–12 Uhr und 14–18 Uhr

Ortschaftsamt Heimbach
Köndringer Straße 10, Herbert Luckmann (Ortsvorsteher), Kathrin Trenkle
Telefon 07641 / 8707
Fax 07641 / 48458
Öffnungszeiten: Mo. 9 – 12 Uhr. Di. geschlossen. Mi. 9–12 Uhr. Do. 9–12, 16–18 Uhr. Fr. 9–12 Uhr.

Außerhalb dieser Dienstzeiten kann man sich in dringenden Fällen an das Rathaus in Teningen wenden.

Bürgerinformation

Abfallservice

Graue Tonne:
Freitag, 16.1.: alle Ortsteile
Recyclinghof Teningen
Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Grünschnittentsorgung
Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.
Grünschnittsammelplatz
Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. und 3. Samstag im Monat November (sonst nur 1. Samstag im Monat) von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung
Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27
EnBW Störungsdienst Strom
Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste
In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Der Notfalldienst der praktischen Ärzte ist an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr sowie an Werktagen von 18 bis 8 Uhr, unter der Rufnummer 0 18 05 / 1 92 92-320 zu erreichen. – Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst
Am Samstag, 17. Januar, hat folgende Apotheke geöffnet: Nikolai-Apotheke, Adenauerstraße 11, 79183 Waldkirch, Breisgau, Telefon 07681 / 4740740, Fax 07681 / 4740741.
Am Sonntag, 18. Januar, haben folgende Apotheken geöffnet: Aesculap-Apotheke Köndringen, Bahnhofstraße 3, 79331 Teningen (Köndringen), Tel. 07641 / 54300, Fax 07641 / 54274.
Apotheke im Kohlerhof, Rosenstraße 1, 79211 Denzlingen, Tel. 07666 / 949110, Fax 07666 / 949112.
Marien-Apotheke, Golfstraße 9, 79261 Gutach im Breisgau, Telefon 07681 / 7257, Fax 07681 / 23414.
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
Telefon 08000 / 116016
Fachstelle Sucht
Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.
Notruf-Fax
nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641/ 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)
DRK-Behinderten-Fahrdienst
Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29
Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr. Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 19292320.
Kinder-Notfallpraxis am St. Josefskrankenhaus Freiburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 6 Uhr und Samstag, Sonn- und Feiertag rund um die Uhr. Rufnummer: 0761 / 80998099.

Augenärztlicher Notfalldienst
Landkreis Emmendigen, Tel. 0 18 05 / 1 92 92–3 20

Tierärztlicher Notfalldienst
Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Telefonnr.: 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen
Tscheulinstraße 4, Telefon 07641 / 1484,
Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de
Pflegenotruf: 0176 / 14840110
Geschäfts- u. Pflegedienstleitung: Gabi Bürklin
Pflegedienstleitung: Angela Müller
Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt
Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.
Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen im Landratsamt Emmendingen (Hauptgebäude), Bahnhofstraße 2–4 in Emmendingen. Ansprechpartnerin: Christiane Hartmann, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen

Kulturelles

Gemeindebücherei in der Zehntscheuer Teningen, Bahlinger Straße 30, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 934581.
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 19 Uhr, Mittwoch von 11.30 bis 17 Uhr und Freitag von 14.30 bis 18 Uhr.

Förderverein Anwesen Menton
Heimatmuseum Menton, Teningen, während der Wintermonate geschlossen.
Das Heimatmuseum Menton ist während der Wintermonate noch bis einschließlich Sonntag, 1. März 2015 geschlossen. Sonder- oder Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei Frau Philipp, Gemeinde Teningen, Telefon 07641 / 5606-45. Für die traditionellen Veranstaltungen bitte die Medien beachten.
Rebay-Haus Emmendinger Straße 11, Teningen. Das Rebay-Haus ist jeden Sonntag von 14–17 Uhr geöffnet. Führungen außerhalb dieser Zeiten sind möglich. Kontakt über die Gemeindeverwaltung (07641-5806-45) oder rebay-foerderverein@t-online.de. Die Öffnungszeiten, deren eventuelle Änderungen und Programmhinweise auch im Internet unter www.hilla-rebay.de.

Redaktionsschluss

Montag, 15 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr
(wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)
Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen
Auflage: 6.105 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2015. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Teningen

Am 19. Januar Unterricht

Der nächste Unterricht der Abteilung Teningen findet am Montag, 19. Januar, um 20 Uhr statt.

Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Heimbach

Am 19. Januar Unterricht

Der nächste Unterricht der Abteilung Heimbach findet am Montag, 19. Januar, um 19.30 Uhr statt. Thema wird sein: „Anforderungen und mögliche Lösungen zur Weiterentwicklung der Abteilung Heimbach".

Bekanntmachung

Regierungspräsidium Freiburg

Sanierungsarbeiten an der B 3 in der Ortsdurchfahrt Köndringen wurden früher als geplant wieder aufgenommen

Die Sanierungsarbeiten der B 3 in der Ortsdurchfahrt des Teninger Ortsteils Köndringen wurden aufgrund der günstigen Wetterlage am Montag, 12. Januar, wieder aufgenommen. Betroffen ist der Abschnitt zwischen der Bahnhofstraße und der Blochmattenstraße in Fahrtrichtung Malterdingen.

Die Umleitung erfolgt für den Zeitraum dieser Bauphase, wie schon im letzten Jahr, über eine halbseitige Sperrung der Ortsdurchfahrt. Der Verkehr aus Richtung Emmendingen in Richtung Offenburg wird an der Baustelle vorbeigeführt. Der aus Norden kommende Verkehr in Richtung Emmendingen, also in Gegenrichtung, wird über die Bahnhofstraße und die Tscheulinstraße zur L 114 beziehungsweise zum Kreisverkehr an der Elzbrücke gelenkt.

Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.

Agentur für Arbeit Freiburg

Berufsfeld und Berufschancen für Sozial- und Geisteswissenschaftlicher

Am morgigen **Donnerstag, 15. Januar**, informiert Elisabeth Zenkner, Beraterin im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg, über das Berufsfeld der Sozial- und Geisteswissenschaften sowie den Berufschancen dort. Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1016) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Studierende und Hochschulabsolventen erfahren, wie man mit Eigeninitiative und Kreativität den Berufseinstieg erfolgreich gestaltet. Neben einem Überblick über den aktuellen Arbeitsmarkt für Sozial- und Geisteswissenschaftler gibt es Informationen zu traditionellen und alternativen Berufsfeldern, zu Strategien für die Praktika- und Stellensuche sowie zu wichtigen Informationsquellen und Jobbörsen.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf", die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Das Kompetenzprofil in der Bewerbung

Am **Donnerstag, 22. Januar**, informiert Karin Peterseil vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen der Universität Freiburg zum Thema „Das Kompetenzprofil in der Bewerbung". Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1016) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19.45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fast alle Bewerberinnen und Bewerber können wesentlich mehr, als ihnen bewusst ist. Wer seine fachlichen Fähigkeiten und persönlichen Stärken kennt und sie benennen kann, bringt sich auf dem Weg von der Uni in den Beruf in eine gute Position. Karin Peterseil zeigt, welche Methoden es zur Erstellung eines Kompetenzprofils gibt und wie diese Erkenntnisse optimal für Bewerbungsunterlagen und das persönliche Vorstellungsgespräch genutzt werden können.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf", die in Kooperation von der Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Vorstellungsgespräch leicht gemacht: neue planet-beruf.de-App erhältlich

„Wann ist der Termin für das Vorstellungsgespräch? Habe ich bei der Vorbereitung an alles Wichtige gedacht?" Wer sich solche Fragen stellt, hat nun die Antworten schnell und mobil zur Hand: mit der neuen App der Bundesagentur für Arbeit „Bewerbung: Fit fürs Vorstellungsgespräch".

Die App aus der Medienkombination planet-beruf.de bringt alles Wissenswerte rund um das Thema Vorstellungsgespräch direkt auf das Smartphone beziehungsweise Tablet. Sie richtet sich an Jugendliche in der Bewerbungsphase und steht ab sofort kostenlos in den App-Stores zum Download bereit.

Gezielt mit Fragen, Tipps, Checklisten und Videos vorbereiten – ab jetzt gibt's dafür die App. In der übersichtlich gestalteten Rubrik „Termine" der neuen planet-beruf.de-App werden Gesprächstermine schnell und mobil über die Kalenderfunktion angelegt und bearbeitet. Wichtige Daten wie Name des Unternehmens, Ansprechpartnerin, Ansprechpartner oder Web-Adresse können hier eingegeben werden. Die praktische Erinnerungsfunktion sorgt dafür, dass kein Termin vergessen wird,

und hält Checklisten und Tipps zur Vorbereitung auf den Beruf und das Unternehmen bereit.

Die Rubrik „Typische Fragen“ listet kompakt die wichtigsten „Fragen zu meiner Person“, „Fragen zum Beruf“ und „Fragen zum Unternehmen“ auf und erleichtert dadurch überall und jederzeit die Vorbereitung.

Die „Checklisten“ sind aufgeteilt in „14 Tage vor jedem Termin“, „3 Tage vor jedem Termin“, „1 Tag vor jedem Termin“ und „Am Tag des Gespräches“. Praxisnah helfen sie dabei, zu überprüfen, ob alle wesentlichen Punkte vor dem Vorstellungsgespräch berücksichtigt beziehungsweise erledigt wurden, wie zum Beispiel passende Kleidung auszuwählen.

„Videos“ halten nützliche Tipps beispielsweise zum Thema „Körpersprache“ parat. Von hier aus kann man sich auch auf die Web-Anwendung des Bewerbungstrainings von planet-beruf.de leiten lassen.

Die App „Bewerbung: Fit fürs Vorstellungsgespräch“ ist Teil der Medienkombination „planet-beruf.de – Mein Start in die Ausbildung“. Sie wird von der Bundesagentur für Arbeit herausgegeben. Leitmedium ist mit circa 3,7 Millionen Besuchern und rund 32 Millionen Seitenzugriffen jährlich das Portal www.planet-beruf.de. Im Mittelpunkt des Online-Portals steht neben dem Bewerbungstraining das Selbsterkundungsprogramm BERUFE-Universum. Zur Medienkombination gehören zudem Print-Produkte für Schülerinnen und Schüler von Haupt- und Realschulen (Sekundarstufe I), Eltern, Lehrkräfte und Berufsberater/innen.

Technische Daten: Die mobile App „Bewerbung: Fit fürs Vorstellungsgespräch“ ist für Smartphones und Tablets mit Apples iOS und Android-Betriebssystemen geeignet.

Leistung, Engagement und Anerkennung

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg hat einen neuen Partner: Erstmals loben das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft und die Caritas in Baden-Württemberg den Preis gemeinsam mit der Diakonie Baden-Württemberg aus. Sie unterstreichen damit, welch tragende Säule kleine und mittlere Unternehmen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Land darstellen. Der Preis wird zum neunten Mal in Folge vergeben. Mit dem Preis verleihen Land, Caritas und Diakonie auch die Lea-Trophäe. Sie steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten können sich ab sofort für den Mittelstandspreis bewerben. Voraussetzung ist, dass sie Wohlfahrtsverbände, soziale Organisationen, Initiativen, Einrichtungen oder (Sport-)Vereine unterstützen oder mit ihnen gemeinsam ein soziales Projekt auf die Beine stellen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2015.

„Es gibt schon jetzt viele Kontakte diakonischer Einrichtungen mit der mittelständischen Wirtschaft. Diese guten Erfahrungen können nun in den Mittelstandspreis Lea eingebracht und weiter entwickelt werden. Noch mehr Menschen werden vom Engagement der Unternehmen profitieren“, erklären die beiden Vorstandsvorsitzenden der Diakonischen Werke Oberkirchenrat Dieter Kaufmann (Württemberg) und Oberkirchenrat Urs Keller (Baden).

„In Baden-Württemberg übernehmen Unternehmen Verantwortung aus Überzeugung und Verbundenheit“, so die beiden Caritasdirektoren Prälat Wolfgang Tripp (Stuttgart) und Monsignore Bernhard Appel (Freiburg). Dieses Engagement habe im Südwesten eine lange Tradition und sei „aller Ehre wert“; denn „die Unternehmen fördern den Sinn für die Gemeinschaft und tragen hier oder irgendwo in der Welt zu einem funktionierenden, menschlichen Umfeld bei“. Caritas, Diakonie und Ministerium wollen sich mit dem Mittelstandspreis für soziale Verantwortung dafür bei den Unternehmen im Land bedanken. Mit der öffentlichen Anerkennung dieser Leistungen sollen zugleich andere Unternehmen motiviert werden, ihr bisheriges soziales Engagement fortzusetzen.

„Unser Mittelstand ist nicht nur innovativ und weltweit erfolgreich - er engagiert sich auch vorbildlich für unsere Gesellschaft. Mich freut das rege Interesse der Firmen am Preis seit dessen Bestehen. Das zeigt den hohen Stellenwert, den soziale Verantwortung in den mittelständischen Betrieben einnimmt“, erklärt Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid. Zusammen mit den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stefan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. h. c. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden) hat der Finanz- und Wirtschaftsminister die Schirmherrschaft für den bundesweit teilnehmerstärksten Wettbewerb im Bereich Corporate-Social-Responsibility von kleinen und mittleren Unternehmen übernommen. Die Bischöfe sind sich einig, dass dieser Preis Mut und Lust zum Mitwirken macht: „Mit ihrem sozialen Engagement tragen die Unternehmen erheblich zur Lösung von gesellschaftlichen Problemen bei.“ Jeden Mittelständler, der sich in dieser Weise engagiere und seine Verantwortung wahrnehme, ermutigen die Bischöfe, sich für den Preis zu bewerben.

Geschäftsstelle Mittelstandspreis, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Kim Hartmann, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Telefon 0711 / 2633-1147, info@mittelstandspreis-bw.de.

Eine Bewerbung ist auch online möglich unter www.lea-bw.de. Eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt entscheidet über die Vergabe der Preise, die am 1. Juli 2015 im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen werden.

Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da. In Herbolzheim bietet die Polizei außerdem einmal wöchentlich die Möglichkeit, im Rahmen einer Bürgersprechstunde im Präventionshaus *FIFTEENReds* sein Anliegen persönlich vorzubringen.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:
Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:
Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4
donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870
Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1
donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910
Bürgersprechstunde Herbolzheim, Kanaustraße 11
donnerstags 17.00–19.00 Uhr 07643/9339931
Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4
donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830
Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2
mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeinotruf:
110 (ohne Vorwahl)

» Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises EM

Beratungsservice für Fachkräfte: Veranstaltungsort geändert

Achtung: Veranstaltungsort geändert! Der Beratungsservice für internationale Fachkräfte des Welcome Centers findet im Rathaus in Emmendingen statt.

Aufgrund des Brandes im Landratsamt Emmendingen und der daraus resultierenden Raumnot findet die Beratung des Welcome Centers Freiburg-Oberrhein am morgigen **Donnerstag, 15. Januar, von 15 bis 18 Uhr** im Rathaus der Stadt Emmendingen, Landvogtei 10, im „Stuck'schen Haus, Raum S208 im zweiten Obergeschoss, statt.

Anmeldung und Terminvereinbarung unter: Lehener Straße 77, 79106 Freiburg, Telefon 0761 / 13797955, Telefax 0761 / 13797957, E-Mail: welcomecenter@fwtm.de, www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de.

Volkshochschule aktuell

» Volkshochschule (VHS) Nördlicher Breisgau

Das neue VHS-Programm ist da

Ab dem 14. bis zum 16. Januar wird das neue und bunte VHS-Frühjahr-/Sommerprogramm der Volkshochschule Nördlicher Breisgau verteilt. Die Verteilung erfolgt als Beilage in den Wochenblättern Emmendinger Tor, Von Haus zu Haus, Breisgauer Wochenbericht und Kaiserstühler Wochenbericht. Ebenso bunt wie das äußere Design ist das inhaltliche Angebot. Das umfangreiche Weiterbildungsprogramm umfasst rund 1.000 Kurse, Einzelveranstaltungen, Vorträge, Seminare, Führungen und Exkursionen.

Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail unter info@vhs-em.de, telefonisch unter 07641 / 922525, per Fax unter 07641 / 922533 oder persönlich im VHS-Haus in Emmendingen, Am Gaswerk 3, möglich. Das gesamte VHS-Programm steht auch im Internet unter www.vhs-em.de und ist rund um die Uhr online buchbar.

Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-25, Fax 07641 / 9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.

VHS in Teningen

Autsch! – Was jetzt? Erste Hilfe bei Kindernotfällen (34001)
Teningen, DRK, Neudorfstraße 40, Schulungsraum, viermal dienstags, 19.30 bis 22 Uhr, Beginn: 20.1.
Wir zaubern ein Salatbuffet, für 8- bis 11-Jährige (30058)
Teningen, Grundschule, Ludwig-Jahn-Straße 2, Küche, Sa., 24.1., 10 bis 13 Uhr.
Die Spinnenstrategie (14014)
Wege zu neuen Kunden und Vereinsmitgliedern
Teningen, Rebay-Haus, Emmendinger Straße 11, Kursraum, Fr., 30.1., 18 bis 21 Uhr, Sa., 31.1., 14 bis 18 Uhr.
Meditation: Ein Weg zu tiefer Entspannung & innerer Ruhe (31200)
Teningen, Rathaus Köndringen, Hauptstraße 20, Saal, neunmal montags, 19.45 bis 21.15 Uhr, Beginn: 2.2.

VHS Nördlicher Breisgau

Einstieg in die Datenverwaltung mit MS Access 2010 (51601)
Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, EDV-Raum 108/EG, sechsmal donnerstags, 18.30 bis 21 Uhr, Beginn: 15.1.
Vortrag: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung (15029)
Herbolzheim, Emil-Dörle-Schule, Moltkestraße 66, Raum 205A, Mo., 19.1., 19 bis 20.30 Uhr.
Original griechische Landküche: raffiniert, gesund und lecker (37505)
Herbolzheim, Emil-Dörle-Schule, Moltkestraße 66, Küche, Do., 22.1., 18 bis 22 Uhr.
Reiche Ernte und Ästhetik: Schnitt von Zier- und Obstgehölzen (11410)
Herbolzheim, Herrenmühle, Schlossplatz 2, Garten von Herrn Haas, Fr., 23.1., 18.30 bis 21.30 Uhr, Sa., 24.1., 9 bis 13.30 Uhr.
Achtsam führen und leiten: Seminar für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungsverantwortung (58004)
Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, Schwarzwaldstraße 3, Mehrzweckraum (im Innenhof), viermal montags, 18.30 bis 21 Uhr, Beginn: 26.1.
Stromkosten, Haushaltsbuch, Finanzierung: Selber berechnen mit Excel (11622/142)
Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, Schwarzwaldstraße 3, Raum 3 (EDV-Raum), viermal montags, 18.30 bis 20.30 Uhr, Beginn: 26.1.
Fitnessgymnastik von Kopf bis Fuß (32331)
Denzlingen, Rocca-Fabrik, Hauptstraße 134, Saal, 13 Mal dienstags, 10.30 bis 11.30 Uhr, Beginn: 27.1.
Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-25, Fax 07641 / 9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.

Unsere Jubilare

Teningen
15.01. Elfriede Wetter, Rheinstraße 2a (92 Jahre)
15.01. Helga Looser, Alemannenstraße 4 (75 Jahre)
15.01. Waltraud Bührer, Schauinslandstraße 9 (73 Jahre)
15.01. Klaus Gerber, Hindenburgstraße 16a (71 Jahre)
15.01. Heide Götz, Mühlbachweg 10 (70 Jahre)
16.01. Otto Peter, Jakob-Zimmermann-Straße 16 (89 Jahre)
17.01. Margrit Backhaus, Rheinstraße 2a (85 Jahre)
19.01. Arnold Nagreli, Rheinstraße 2a (83 Jahre)
19.01. Beda Böcherer, Schwellweg 2 (82 Jahre)
19.01. Gerd Kläger, Richthofenstraße 20a (73 Jahre)
20.01. Margarete Bähr, Feldbergstraße 1a (77 Jahre)

Köndringen
18.01. Magdalena Maurer, Breitestraße 2 (77 Jahre)
18.01. Peter Sick, Schwarzwaldstraße 17 (76 Jahre)
19.01. Erna Grafmüller, Heimbacher Straße 15 (85 Jahre)
20.01. Walter Huber, Bahnhofstraße 14 (86 Jahre)

Nimburg
17.01. Lydia Arnold, Dorfstraße 16 (78 Jahre)
18.01. Richard Erdmenger, Dorfstraße 19 (73 Jahre)
19.01. Wolfgang Bruno Josef Kunle, Otto-Lilienthal-Straße 1 (71 Jahre)
21.01. Eckhart Metzler, Breisacher Straße 12 (77 Jahre)

Heimbach
19.01. Gerda Margrid Hügle, Am Kenzelberg 16 (75 Jahre)
21.01. Joachim Grundig, Am Blumberg 5 (76 Jahre)

TENINGER Rundschau

Rundschau

Fundbüro Teningen

Fundsachen

Bei der Gemeinde Teningen wurden zwei Schlüssel, ein silbernes Herrenrad der Marke „Allterrain“, ein schwarzes Damenrad der Marke „Active“ und eine Armbanduhr der Marke „Citizen“ abgegeben.

Däninger Dübbaggeischder

Termine für kommendes Wochenende

Am kommenden Samstag, 17. Januar, sind die Dübbaggeischder beim Narrengelage der Nimburger Felse-Trieber. Abfahrt ist um 19.30 Uhr an der Bäckerei Ritter.

Am kommenden Sonntag, 18. Januar, sind die Geischder beim Umzug der Narrengesellschaft „Hoorig“ in Ettenheim. Abfahrt ist um 12 Uhr an der Bäckerei Ritter.

Jahrgang 1948/1949

Stammtisch am 22. Januar

Der erste Stammtisch in diesem Jahr findet am Donnerstag, 22. Januar, ab 19.30 Uhr, im Gasthaus Hotel Sonne statt.

METZGEREI feißt ...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
Am Kronenplatz
Riegeler Straße 2
79331 Teningen
Tel. 0 76 41 / 84 46
Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 15. bis 17.1.2015

schmeckt kalt und heiß
Saftige Schweineripple, gekocht 100 g € 0,85
zm Vesper und Anbraten
Fleischkäse 100 g € 0,89
herzhaft
Blutwurst, abgebunden 100 g € 0,72
neu im Sortiment
Rotweinkäse, 50% Fett i.Tr. von der Schönegger Käsealm 100 g € 1,80
mit frischem Staudensellerie
Tortellinisalat 100 g € 1,10

rund ums Sauerkraut ...
reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Ballaststoffen, aber wenig Kalorien. Stärkt die Abwehrkräfte, fördert die Verdauung und ... schmeckt prima, wenns gut gemacht ist. Und als Krönung des Genusses: Blut- und Leberwürste, Speck grün oder geräuchert, Bauernwürste, Schälripple ...
deftig und lecker, ideal für die kalte Jahreszeit!

PARTYSERVICE

Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Elterncafé im David-Kindergarten

Morgen, **Donnerstag, 15. Januar, von 15 bis 17 Uhr**, sind alle Eltern mit Kindern von null Jahren bis Schuleintritt zum Reden und Kontakte knüpfen beim Elterncafé im David-Kindergarten (Hindenburgstraße) recht herzlich eingeladen.

Gebetswoche der Evangelischen Allianz in Emmendingen

Herzliche Einladung zu Gebetsabenden im Rahmen der Internationalen Gebetswoche vom 12. bis 18. Januar, jeweils um 19.30 Uhr. Die Abende finden an verschiedenen Orten statt: Heutiger Mittwoch, 14. Januar, Liebenzeller Gemeinde; morgiger Donnerstag, 15. Donnerstag, Baptistengemeinde; diesen Freitag, 16. Januar, Paulusgemeinde; kommenden Sonntag, 18. Januar, Bürgersaal.

Gemeindewoche 2015

Vom 28. bis 31. Januar 2015 sind alle zur Gemeindewoche eingeladen. Die Gemeindewoche findet an verschiedenen Orten statt.

Mittwoch, 28. Januar, 19 Uhr, in der Kirche: glaub-würdig klingen, musikalischer Abend mit Liedern und Gedanken.

Donnerstag, 29. Januar, 14.30 Uhr, in der AWO: glaub-würdig bleiben, Kaffee mit Sahne und Lektüre, mit Titus Müller; **19.30 Uhr in der Zehntscheuer:** glaub-würdig heiter, Autorenlesung mit Titus Müller.

Freitag, 30. Januar, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus: glaub-würdig leben, offener Abend zum Thema „Depressionen“, Vortrag und Gespräch mit Hannelore Bühler und Eva Barnscheidt vom ZfP Emmendingen.

Samstag, 31. Januar, 9 Uhr, im Gemeindehaus: glaub-würdig toben, ein Morgen für Kinder; **19.30 Uhr, im Gemeindehaus:** glaub-würdig feiern, Sonntagsbegrüßungsfeier.

Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr, in der Kirche: glaub-würdig loben, Gottesdienst mit Pfarrerin Severine Plöse, anschließend Orgelmatinee mit Helmut Sütterlin.

Die Evangelische Kirchengemeinde und die Mitarbeiter freuen sich auf viele Gäste!

Schulkameraden Jahrgang 1957

Stammtisch in der „Sonne“

Am Donnerstag, 22. Januar, ist wieder Stammtisch der Schulkameraden des Jahrgangs 1957. Beginn um 20 Uhr im Gasthaus Sonne in Teningen.

OPTIK BLICK

Ihr Spezialist für Gleitsichtbrillen
•
kostenloser Sehtest
•
Sonnenbrillen

INH. SIMON HÄBERLIN, B.SC. · NEUDORFSTRASSE 21 · 79331 TENINGEN · FON 07641-44043
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-DI-DO-FR 9.00-13.00 / 15.00-18.00 UHR · MI+SA. 9.00-13.00 UHR
www.optik-im-blick.de

Jeans-One
SALE
AKTUELLE ANGEBOTE
EINZELSTÜCKE & RESTPOSTEN
bis zu 50% reduziert
Jeans One | Tullastr. 5a
79331 Teningen
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
& 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 Uhr - 14:00 Uhr
24 Stunden online unter www.jeans-one.de

SANFTES HATHA-YOGA
für jeden
Ort: Evang. Gemeindehaus in Teningen
Ab 20.1.2015, jeden Dienstag von 20.00-21.30 Uhr
10 Abende kosten: € 95,-
Infos und Anmeldung bei langjähriger erfahrener Yoga- und Entspannungskursleiterin Anette Fakler-Schwind
Tel. 0174/4646163 oder per Email anette.fakler@web.de

Jede Woche
kompetent, seriös, zuverlässig!
WochenZeitung
EMMENDINGER TOR
…für uns selbstverständlich.

KÖNDRINGER Rundschau

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Autsch – Was jetzt? Kurs „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“

Der Lehrgang „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“ richtet sich an Eltern, Erzieher, Lehrer, Kinderbetreuer und andere Interessierte und wird im DRK-Heim, Neudorfstraße 40, angeboten.

Termine sind dienstags, 20. und 27. Januar, 3. und 10. Februar, jeweils von 19.30 bis 22 Uhr. Kursleitung: Kurt Armbruster. **Anmeldung:** Telefon 07641 / 9225-25, E-Mail: info@vhs-em.de. Veranstalter sind das Deutsche Rotes Kreuz und die Volkshochschule Nördlicher Breisgau Emmendingen.

Däninger Seegrasrupfer

Fasnet-Termin am Wochenende

Am kommenden Samstag, 17. Januar, sind die Däninger Seegrasrupfer zum Narrengelage der Nimburger Felse-Trieber eingeladen. Für alle, die nicht mit dem öffentlichem Bus um 18.58 Uhr fahren möchten, ist Treffpunkt um 19.30 Uhr am Rathausplatz in Teningen.

Schwarzwaldverein Teningen

Winterwanderung am Schauinsland

Am kommenden **Sonntag, 18. Januar**, Treffpunkt 9 Uhr Bahnhof Emmendingen. Die Wanderung führt von Hofsgrund durch das Naturschutzgebiet vorbei am Engländer-Denkmal, Sonnenobservatorium, Eingang zum Bergwerksmuseum, zur Bergstation der Seilbahn. Nach einer Rast führt der Panoramaweg weiter zur Halde und über Kaltenbrunnen zum Zähringer Hof mit Einkehr.

Danach weiter zur Bushaltestelle Halde. Wegstrecke circa zehn Kilometer bei 350 Höhenmetern. Gute Ausrüstung und Rucksackvesper vorsehen.

Anmeldung mit Angabe über Regiokartenbesitz bis morgen, 15. Januar, bei Wanderführer Konrad Ganz, Telefon 07641 / 41783, ist erforderlich.

Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Köndringen

Hauptversammlung diesen Freitag

An diesem Freitag, 16. Januar, findet die Hauptversammlung der FFW-Abteilung Köndringen um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Köndringen statt.

Tagesordnung: Eröffnung durch den Spielmanns- und Musikzug; Begrüßung; Bericht des Abteilungskommandanten; Bericht des Spielmanns- und Musikzuges; Bericht des Schriftführers; Bericht des Rechners; Bericht der Kassenprüfer; Entlastungen; Verschiedenes; Wünsche und Anträge.

Alle Mitglieder und Interessierten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Gesangverein Köndringen

Theaterabend am 31. Januar mit dem Laientheater Freiamt

Der Theaterabend, ausgerichtet durch den Gesangverein Köndringen, findet am **Samstag, 31. Januar, 20 Uhr, in der Winzerhalle in Köndringen** statt. Die Spieler der Theatergruppe haben auch diesmal wieder zwei Stücke einstudiert, die an diesem Abend zur Aufführung kommen. Die regionale Presse hat über die bereits erfolgten Aufführungen in Freiamt für die Darsteller große Lobesworte geschrieben.

Der Schwank „Da stimmt was net“ erzählt die verwickelte Geschichte einer Zimmervermietung. „Die drei Eisbären“ handelt vom Leben dreier eingefleischter Junggesellen. Wie werden die drei Brüder den Alltag nach der Erkrankung ihrer alten Haushälterin gestalten können und was bringt Schwung auf den Hof? In drei Akten klärt das Lustspiel über diese Dinge auf.

Es sind noch Karten zu haben. **Telefonische Vorreservierungen unter Telefon 07641 / 573886.** Die Ausgabe der Karten erfolgt in der Woche vor der Aufführung (ab Montag, 26. Januar, jeweils nachmittags ab 15 Uhr bei Voigt, Am Hungerberg 12 in Köndringen) beziehungsweise an der Abendkasse.

WORKSHOP
Samstag, 17.1.2015
Wir nähen passend für Ihren Tisch eine Tischdecke oder Tischläufer mit Briefecke. Ab 9.00 Uhr
Kursgebühr: 8,– Euro
+ Stoffverbrauch.
Ella-Handarbeiten
Im Hebelwinkel 8
79331 Teningen-Köndringen
Tel.-Anm.: 0 76 41 / 70 79
oder Email: elke@berndlang.com
Stricken Sie gerne Socken? Ich habe für Sie eine große Auswahl an Sockenwolle!

Helfen Sie geistig behinderten Menschen!
www.lebenshilfe-vererben.de
Bedenken Sie die Lebenshilfe in Ihrem Testament.
Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.
Frau Grit Lahmann, Raiffeisenstraße 18, 35043 Marburg, Tel.: 06421 491-218, E-Mail: Grit.Lahmann@Lebenshilfe.de
Konto: 501000, Volksbank Mittelhessen, BLZ: 51390000
Lebenshilfe

» **Musikverein Winzerkapelle Köndringen**

„Probier's mal mit Musik“: Kursbeginn im „Haus der Musik“ in Köndringen

Nach den Schulferien beginnen wieder die Kurse. In verschiedenen Bereichen sind noch einige Plätze frei.

MusikNest:
Piccolino (null bis 18 Monate) - Babys: Die eigene Stimme und der Körper werden zu Musikinstrumenten, die Melodien und Rhythmen produzieren. Diese sind speziell für die musikalische Entwicklung des Babys gedacht. Das alles geschieht gemeinsam mit den Eltern, in einer offenen, entspannten und mit Spaß gefüllten Atmosphäre. Viele Klänge und Instrumente werden erkundet. Inspiriert durch die Gordon-Methode der Musikentwicklung. Info: Telefon 07641 / 52747.
Bambini (19 bis 30 Monate) - Kleinkinder: Die Kinder (in Begleitung ihrer Eltern) werden die Welt der Klänge als Hauptdarsteller musikalischer Erfahrung aktiv entdecken und somit ihre Kreativität, ihre psychomotorischen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten weiter entwickeln. Das alles durch Gesang, Klanghörspiele, Spielen eines Instrumentes, Bewegung, Hörgeschichten und viel Fantasie. Info: Telefon 07641 / 52747.

Musikalische Früherziehung:
Piccolo (30 Monate bis vier Jahre) - Kleinkind: Durch Klangreize, Gesang und Musikspiele wird jedes Kind entdecken, wie spannend und lustig Musik sein kann. Erste Begegnungen mit den grundmusikalischen Schriftelementen. Nach einer Gewöhnungsphase (mit Eltern) werden die Kinder alleine daran teilnehmen. **Kurs voll, nur noch Voranmeldungen möglich.** Info: Telefon 07641 / 52747.
Grande (vier bis fünf Jahre) - Kinder: Die musikalische Schrift- und Klangsprache wird durch farbvolle Fantasiespiele, Lieder und Tänze erlernt. Das Heranführen an die Musikinstrumente wie Klavier und andere Instrumente machen den Unterricht noch spannender. **Kurs voll, nur noch Voranmeldungen möglich.** Info: Telefon 07641 / 52747.
Blockflöte - Alter fünf bis neun Jahre: Im Partnerunterricht das Spielen auf einer Blockflöte erlernen. (Auch als Einzelunterricht möglich.) Info: Telefon 07641 / 52747.
Rhythmus Werkstatt - Alter fünf bis neun Jahre: Die Kinder erlernen beim gemeinsamen Trommeln auf **Congas und Cajons** die Technik zum Spielen verschiedenster Rhythmen bis hin zum kleinen Ensemble. Auch die Klein- und Handpercussion kommt zum Einsatz. Neben der Rhythmusschulung wird im Besonderen auch die Koordination und Motorik gefördert. Die Rhythmus Werkstatt ist eine gute Grundlage für jede weiterführende musikalische Ausbildung. Die Kinder erleben Freude am gemeinsamen Musizieren in kleinen Gruppen. Info: Telefon 07641 / 52747.

» **Kindringer Ruäbsäck**

Fasnet-Termine

Es stehen folgende Termine an:
Am kommenden Samstag, 17. Januar, geht es zum Zunftabend der Felse-Trieber in Nimburg. Bus-Abfahrt 19.31 Uhr Winzerhalle. Auftritt Teenieballett und Damen-Männerballett.
Am kommenden Sonntag, 18. Januar, Teilnahme am Umzug der Narrenzunft Zynduss in Bleichheim. Bus-Abfahrt 11.31 Uhr an der Winzerhalle und Sanitär Trautmann.
Vorankündigung: Am Samstag, 24. Januar, Zipfelaufhängen entlang der Umzugsstrecke ab 9 Uhr; am Abend Zunftabend der Schloßbühl-Jäger in Sulz, Bus-Abfahrt 19.01 Uhr. Am Sonntag, 25. Januar, Umzug Wälle-Bengel in Ettenheimmünster, Busabfahrt 11.31 Uhr.

» **Sportschützenverein Köndringen**

Generalversammlung am 31. Januar

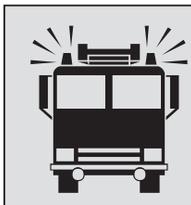
Die Generalversammlung des Sportschützenvereines Köndringen findet am Samstag, 31. Januar, um 20 Uhr im Schützenhaus im Erdenhardt statt.
Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit; 2. Totenehrung; 3. Jahresbericht des Oberschützenmeisters; 4. Sportbericht 2014; 5. Bericht des Jugendleiters; 6. Kassenbericht 2014; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Gesamtvorstandes; 9. Ehrung der Vereinsmeister; 10. Verschiedenes.
Wünsche und Anträge zu Punkt 10 der Tagesordnung sind bis spätestens 24. Januar schriftlich bei Oberschützenmeister Heinrich Bühler, Bahnhofstraße 2, 79331 Teningen-Köndringen, einzureichen. Der Schützenverein lädt zu dieser Generalversammlung alle Mitglieder und Interessierten herzlich ein.

NIMBURGER Rundschau
Rundschau

» **Verwaltungsstelle Nimburg**

Verwaltungsstelle dienstags wieder geöffnet

Die Verwaltungsstelle Nimburg ist zukünftig dienstags wieder von 8 bis 12 Uhr geöffnet.



Für Nimburg und Bottingen:
Schnelle Hilfe
Feuerwehrnotruf
0 76 41 / 89 80

FV Nimburg (FVN)

„Die Pirate sin los ...“ am 31. Januar

„Die Pirate sin los … Ob ihr 's glaube oder nit – sie isch abroche, die schenschd Johreszit! Un au de FV Nimburg wird mit euch wieder Fasnet mache, un mit euch singe, tanze un viel lache … Drum lade mir euch alli i, am **31. Januar ab 19.11 Uhr im Vereinsheim** unseri Gäschde z' sie. Die Pirate sin los – ja, so soll des Motto sie. Mir hoffe, ihr sin wieder alli debie!“

Nimburger Felse-Trieber

Samstag: Großes Narrengelage in Nimburg

Am kommenden Samstag, 17. Januar, feiern die Nimburger Felse-Trieber ihr 2 x 13-jähriges Jubiläum unter dem Motto „Narrengelage 2 – Wir tun's schon wieder“, und alle Narren und Fasnetbegeisterten sind eingeladen.

Zusammen mit der Liveband „Cocktail“ soll in und um die Nimberghalle mit DJ und großem Partyzelt kräftig gefeiert werden. Für Essen und Trinken ist natürlich reichlich gesorgt.

Wo: Nimberghalle Nimburg. Wann: **Einlass: ab 19.11 Uhr**, diesen Samstag, 17. Januar. Über viele Narren und Freunde des Vereins freuen sich alle Hexen und Teufel der Nimburger Felse-Trieber.

Katholisches Bildungswerk Heimbach

Kursangebote ab Januar 2015

Pilateskurs:
immer dienstags von 19 bis 20 Uhr Anfänger;
von 20 bis 21 Uhr Fortgeschrittene; jeweils im Gemeindehaus Heimbach.
Info und Kursleitung: Irene Voll, Freiburg. Telefon 0179 / 9207402.
Yogakurse:
Montag von 9 bis 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Köndringen;
Dienstag von 17.45 bis 10.15 Uhr und von 19.30 bis 21 Uhr,
Donnerstag von 20 –bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus in Heimbach.
Info und Kursleitung: Ute Obaseki, Teningen, Telefon 07641 / 9335312.
Kräuterkurse:
Einmal im Monat montags von 19.30 bis 21.30 Uhr und
einmal im Monat mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus Heimbach (hier sind noch Plätze frei, bitte genauen Termin bei Frau Rein nachfragen).
Info und Kursleitung: Monika Rein, Heimbach, Tel. 07641 / 54685.

Jede Woche der lokale Überblick
WochenZeitung
EMMENDINGER TOR
Mit uns verpassen Sie nichts.

Am 31. Januar gibt es wieder
Rindfleisch
Verkauf ab 5-kg-Mischpakete
Jetzt vorbestellen:
015158819359 Steffen Brupbach

Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

Lesen – spielen – Leute treffen

Das Büchereiteam ist da immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Heimbach (Zehnthof 2).

Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen, Literatur für Erwachsene und pfiffige Spiele auf ihre Besucher. Die anspruchsvollen Magazine „Landlust“, „ARD Buffet“ sowie „Kraut und Rüben“ können hier ausgeliehen werden. **Neu im Angebot:** Das „Regiomagazin“. **Motto im Monat Januar: „Lesen macht glücklich, weil es unser Leben mit Sinn und Bedeutung erfüllt!“**

Seniorenwerk St. Gallus Teningen-Heimbach

Spielenachmittag in Köndringen

Am **27. Januar** findet in **Köndringen** im Gemeindehaus neben der St.-Marien-Kirche ab **14.30 Uhr ein Spielenachmittag** statt. Dazu dürfen gerne selbst Spiele mitgebracht werden. Das Organisationsteam des Seniorenwerkes freut sich wie immer auf viele Teilnehmer.

Cäcilienverein Heimbach

Generalversammlung des Kirchenchors am 31. Januar

Der Cäcilienverein wünscht seinen Sängerinnen und Sängern, den passiven Mitgliedern sowie der gesamten Heimbacher Bevölkerung ein gutes neues Jahr 2015.

Am Samstag, 31. Januar, wird der Cäcilienverein Heimbach im Gemeindehaus um 19.30 Uhr seine Generalversammlung abhalten. Zuvor findet um 18.30 Uhr die Heilige Messe für die verstorbenen Mitglieder statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Heimbacher Waldteufel

Termine für das Wochenende

Kommenden Samstag, 17. Januar: Zunftabend 11 Jahre Hochburger Ruinen-Fetzer, Halle Mundingen, Hästräger, Tanz, Treffpunkt vor Ort 20 Uhr, privat.

Kommenden Sonntag, 18. Januar: Umzug 50 Jahre Narrenzunft Zynduss Bleichheim, Hästräger, Elferrat, Garde, Mädchengarde, Treffpunkt vor Ort 12.45 Uhr, privat.

Auslagestellen

Die Teninger Nachrichten erhalten Sie zusätzlich in folgenden Geschäften:

Teningen: Metzgerei Feißt, Am Kronenplatz
Dorfbäckerei Ritter, Brunnenstraße 2
Köndringen: Bäckerei Bühler, Bahnhofstraße 2
Heimbach: Schloßcafé, Ostman-Ulm-Straße
Nimburg: Metzgerei Groß, Stockbrunnenstraße 1

Sport

» SG Köndringen-Teningen

SG kann starke Leistung nicht krönen

SG Köndringen-Teningen dominiert über weite Strecken das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer SG Leutershausen, muss sich aber am Ende mit einem Unentschieden zufriedengeben. Es gab lediglich zwei Treffer von Gäßler in den letzten zwölf Spielminuten.

War es nun ein gewonnener oder ein verlorener Punkt? Mit dieser Frage müssen sich die Handballer der SG Köndringen-Teningen nach dem Spitzenspiel in der Dritten Liga Süd gegen den Tabellenführer SG Leutershausen auseinandersetzen. Vor der bisherigen Rekordkulisse von 650 Zuschauern in der toll gefüllten Ludwig-Jahn Halle in Teningen kam die Mannschaft von Trainer Ole Andersen nicht über ein 23:23 hinaus.

„Hätte uns vor der Partie jemand gesagt, dass wir einen Punkt gegen den Spitzenreiter holen, hätten wir das sicherlich wohlwollend entgegengenommen. Sieht man nun aber auf die gespielten 60 Minuten und die zwischenzeitliche Vier-Tore-Führung Mitte der zweiten Hälfte, tut das Ergebnis schon ein bisschen weh“, so das ehrliche Statement von Kreisläufer Chris Berchtenbreiter.

Ein Blick auf den Spielverlauf unterstreicht die Aussage des jungen SG-Akteurs. Schnell lag das SG-Team nach Treffern von Zipf und Hirling mit 4:1 und Front und konnte diese Führung bis zur 19. Spielminute und einem Tor von Routinier Daniel Warmuth zum 10:6 verteidigen. Bis zur Halbzeit kam das Gästeteam, das ohne den Leistungsträger und gebürtigen Ortenauer Jochen Geppert antreten musste, auf 13:11 heran. Zu Beginn des zweiten Spielabschnitts entwickelte sich dann zunächst ein offener Schlagabtausch, in dem es der heimischen SG allerdings stets gelang, eine knappe Führung aufrechtzuerhalten. Drei Heimtore in Folge veranlassten Gästetrainer Marc Nagel in Minute 40 dann zu einer Auszeit. Beim Spielstand von 19:15 schnupperte das junge SG-Team bereits an einer Sensation gegen den Liga-Primus. In den letzten 20 gespielten Minuten kam dann aber leider ein Bruch in das Spiel der SG. Zwar stand die Abwehr um Modellathlet Steffen Zank weiterhin stabil, im Angriff lief in den Schlussminuten allerdings leider nur noch wenig zusammen. Vier Tore in 20 Spielminuten sprechen dabei eine deutliche Sprache. „Wir hatten in der Schlussphase Angst vor der eigenen Courage. Hätten wir so gespielt wie in der ersten Halbzeit, hätten wir das Spiel heute sicherlich zu unseren Gunsten entscheiden können“, so Rückraumshooter Felix Gäßler, der mit seinen beiden Treffern im Schlussabschnitt der SG immerhin noch einen Punkt sicherte. Nach 60 Minuten zeigte die Anzeigentafel so ein 23:23. Dieses Ergebnis lässt die SG Köndringen-Teningen in der Drittligatabelle um einen Platz auf den siebten Rang klettern. „Wir können heute in großen Teilen stolz auf die gezeigte Leistung sein, auch wenn sicherlich das I-Tüpfelchen gefehlt hat. An dieser Stelle gilt es, darüber hinaus einen Dank an das tolle Publikum auszusprechen. Ein emotionales Drittligaspiel hat heute vor eine sagenhafte Kulisse und toller Atmosphäre stattgefunden“, so zum Abschluss das Resümee von Youngster Pascal Bührer.

SG Köndringen-Teningen: Philipp Grangé (31. bis 60. Minute), Domenico Ebner (1. bis 30. Minute), Chris Berchtenbreiter, Martin Hirling 6, Philipp Vogt, Felix Zipf 7, Axel Simak (nicht eingesetzt), Lukas Zank, Steffen Zank, Daniel Warmuth 5, Pascal Bührer 3/1, Gerald Sandu, Pascal Fleig (nicht eingesetzt), Felix Gäßler 2.

» SG Köndringen/Teningen, Jugend

Saisonstart mit neuen Shirts

In dieser Saison wurde die männliche B-Jugend von der Firma Frey & Bührer Hörsysteme mit neuen Aufwärmshirts ausgestattet. Bisher brachten die Shirts nur Glück, da die Mannschaft nach dem Heimsieg vom letzten Wochenende gegen Ringsheim jetzt mit 18:0 Punkten in das neue Jahr gestartet ist. Somit bleiben sie Tabellenführer in der Südbadenliga.

Ein herzliches Dankeschön also an Hans-Jürgen Bührer, der sich hier auf dem Mannschaftsfoto mit der B-Jugend und ihren Trainern präsentiert.

» FC Teningen, Jugend

13. Allmend-Cup-Hallenturnier des FCT war ein voller Erfolg

Vom 27. bis 30. Dezember fand in der Ludwig-Jahn-Halle das große Jugendhallenturnier statt. An vier Tagen kamen zu elf Turnieren 60 Mannschaften. Mehr als 600 Kinder spielten an diesen Tagen um Pokale und Preisgelder. Leider mussten die Mannschaften aus der Partnerstadt La Ravoire aufgrund eines unerwarteten Wintereinbruchs in Frankreich absagen.

Bei der B-Jugend konnte sich die SG Teningen den Siegerpokal durch ein 2:1 im Finale gegen den Bahlinger SC sichern. Die B-Juniorinnen der SG Mundingen konnten ihr Turnier auch gewinnen.

Bei der A-Jugend siegt zum dritten Mal in Folge der Freiburger FC, und die Teninger D-Jugend wurde hervorragender Zweiter.

Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren und fleißigen Helfer, ohne die so ein Turnier nicht zu bestreiten ist. Die Gäste haben sich sichtlich in Teningen wohlgefühlt, und so kann der FCT ein positives Fazit vom Hallenturnier ziehen.

» TV Köndringen (TVK), Abteilung Fußball

Besonderer Trainingsauftakt

Am kommenden Sonntag finden die Einlagenspiele der zwei aktiven Mannschaften statt. Die Fußballer des TV Köndringen beginnen am kommenden Sonntag in die Rückrundenvorbereitung. Gleich zum Auftakt werden die erste und zweite Mannschaft ein Testspiel um 14 Uhr gegeneinander bestreiten. In den kommenden Wochen werden dann vorwiegend auswärts gegen die Mannschaften aus Simonswald, Winden, Rieselfeld, Bad Krozingen, Mietersheim und Nimburg die Grundlagen für eine hoffentlich erfolgreiche Rückserie gelegt. Die genauen Termine und Uhrzeiten findet man unter www.tv-koendringen-fussball.de.

Vorschau: Samstag, 14.2., 14 Uhr: TVK – FC Mietersheim.

TuS Teningen, Leichtathletik

24. Teninger Allmendlauf

Am kommenden **Sonntag, 18. Januar**, findet der von den TuS-Leichtathleten ausgerichtete Allmendlauf statt. 1991 gingen zum ersten Mal am dritten Wochenende im Januar Läuferinnen und Läufer auf die Zehn-Kilometer-Strecke durch die Teninger Allmend – zum 24. Mal findet der Lauf in diesem Jahr statt.

Voranmeldungen sind auf der Homepage des Allmendlaufs – www.allmendlauf.de – noch bis zum morgigen Donnerstag (15. Januar) möglich. Nachmeldungen sind am Sonntag bis 30 Minuten vor den jeweiligen Startzeiten in der Ludwig-Jahn-Halle möglich. **Infotelefon: 07641 / 41192.**

Aktuell sehen die Wettkampfstrecken sehr gut aus, die vorhergesagte Wetterentwicklung bis zum Wochenende lässt zumindest keinen Wintereinbruch erwarten.

Um 10.15 Uhr beginnt der Veranstaltungstag mit zwei Schülerläufen über circa 2.200 Meter für die Schülerinnen/Schüler A und B und circa 950 Meter für die Schülerinnen/Schüler C und D, die vom Start vor dem Fußballstadion aus eine Runde durch das Emil-Schindler-Stadion laufen.

Um 11.15 Uhr wird der Startschuss für den Zehn-Kilometer-Hauptlauf durch die Teninger Allmend fallen, der auf der amtlich vermessenen Zehn-Kilometer-Strecke gelaufen wird und für den neben vielen Hobbyläuferinnen und Läufern auch Topathletinnen/Topathleten aus der Regio, aus der Schweiz und aus dem Elsass gemeldet haben.

Die Siegerehrungen finden in der Ludwig-Jahn-Halle statt, bei denen die Veranstalter auch eine Bewirtung mit entsprechendem Essen- und Getränkeangebot anbietet.

Während der Laufveranstaltung wird die Ludwig-Jahn-Straße ab Höhe Einmündung Feldbergstraße in Richtung Allmend ab etwa 9.30 bis 14 Uhr gesperrt. Die Einfahrt aus den Seitenstraßen in die Ludwig-Jahn-Straße ist in dieser Zeit nicht möglich.

Die Anlieger werden gebeten, ab Sonntagmorgen, 8 Uhr, auf der Ludwig-Jahn-Straße von der Jahnhalle Richtung Allmend keine Autos mehr zu parken und den Parkplatz vor dem Friedrich-Meyer-Stadion freizuhalten. Die TuS-Leichtathleten bedanken sich herzlich für das Verständnis bei den betroffenen Anliegern.

Bild vom Start im letzten Jahr.

TuS Teningen, Abteilung Tischtennis

Tischtennis-Dreikönigsturnier: Stefan Schott schafft den Hattrick

Am 5. und 6. Januar fand das traditionelle Dreikönigsturnier der Teninger Tischtennisvereine und des TTC Bahlingen statt. Die Tischtennis-Abteilung des TuS Teningen als diesjähriger Ausrichter konnte mehr als 80 Teilnehmer von jung bis alt in der Nimberghalle begrüßen, die an beiden Tagen ein umfangreiches Wettbewerbsprogramm absolvierten.

Im Jugendbereich wurden drei Wettbewerbe ausgespielt. Bei den Minis (U11) gewann Gregor Hauser vom TTC Nimburg, bei den Schülern U15 Luca Anselm vom TuS Teningen und bei der Jugend U18 Thorben Fix vom TTC Köndringen.

Erstmals in der Geschichte des Dreikönigsturniers kam kein Damenwettbewerb zustande. Die einzigen beiden Damen, die gemeldet waren, traten deshalb in der Herren-C-Konkurrenz an und hätten dort beinahe für ein reines Damen-Finale gesorgt. Dies verhinderte nur der 17-jährige Henry Umkehr vom TuS Teningen, der zunächst im Halbfinale seine Vereinskollegin Rebecca Kuhn schlug und sich dann im Finale gegen Désirée Wiedemann aus Nimburg durchsetzte.

Bei den Herren B standen am Ende zwei Nimburger im Finale. Stefan Reitzel gewann gegen Norbert Saum.

Turniersieger der Herren A wurde zum dritten Mal in Folge Stefan Schott vom TuS Teningen, der im Finale seinen Mannschaftskollegen Sebastian Schimanke besiegte. Auch im Doppel holte Stefan Schott den Titel, hier zusammen mit Stefan Kuhn.

Bei den Senioren war Horst Dages aus Köndringen erfolgreich.

Die Tischtennisabteilung des TuS Teningen dankt allen ihren Helfern sowie allen Gästen und Teilnehmern für ein schönes und erlebnisreiches Turnier der Ortsteile.

Herren A: Ansgar Köbele (links), Stefan Schott (Mitte), Sebastian Schimanke (rechts).

Alle Ergebnisse auf einen Blick:

Mini U11: 1. Gregor Hauser (Nimburg), 2. Valentin Schenk (Nimburg), 3. Hanna Hoyer (Köndringen), 4. Lukas Müller (Nimburg), 5. Bastian Hoyer (Köndringen).

Jungen U15 Einzel: 1. Luca Anselm (Teningen), 2. Dennis Heidenreich (Nimburg), 3. Konstantin Ruf (Köndringen).

Jungen U15 Doppel: 1. Wricke/Ruf (Köndringen), 2. Breisacher/Reinhardt, 3. Enderlin / Schwarz (Teningen).

Jungen U18 Einzel: Thorben Fix (Köndringen), 2. Tobias Schumacher (Nimburg), 3. Jonathan Hauser (Nimburg).

Jungen U18 Doppel: 1. Bregler/Fix (Köndringen), 2. Hauser/Bürger (Nimburg), 3. Altmiks/Anselm (Teningen).

Senioren: 1. Horst Dages (Köndringen), 2. Roland Adler (Bahlingen), 3. Christian Lichy (Teningen).

Senioren Doppel: 1. Dages/Sehringer (Köndringen), 2. Adler/Brenn (Bahlingen), 3. Kern/Lichy (Teningen).

Herren C Einzel: 1. Henry Umkehr (Teningen), 2. Désirée Wiedemann (Nimburg), 3. Daniel Rinklin (Nimburg).

Herren C Doppel: 1. Adler/Brenn (Bahlingen), 2. Umkehr/Schäufele (Teningen), 3. Bürg/Battmer (Teningen).

Herren B Einzel: 1. Stefan Reitzel (Nimburg), 2. Norbert Saum (Nimburg), 3. Heiner Höfler (Teningen).

Herren B Doppel: 1. Meyer/Schneider (Nimburg), 2. Reitzel/Saum (Nimburg), 3. Lichy/Bührer (Teningen).

Herren A Einzel: 1. Stefan Schott (Teningen), 2. Sebastian Schimanke (Teningen), 3. Ansgar Köbele (Teningen).

Herren A Doppel: 1. Schott/Kuhn (Teningen), 2. Schimanke/A. Köbele (Teningen), 3. Schmid/Schubert (Nimburg).

» Sportschützenverein (SSV) Köndringen

Traditionelles Vogelschießen

Wie jedes Jahr fand am Feiertag „Heilige Drei Könige" das traditionelle „Vogelschießen" des Sportschützenvereines Köndringen im Schützenhaus statt. Die ausgewählten Teile des speziell hierfür aus Holz gefertigten Wappenvogels waren mit dem Kleinkalibergewehr stehend freihändig abgeschossen worden. Die teilnehmenden Vereinsmitglieder benötigten hierfür insgesamt 799 Schuss Munition.

Bereits beim zweiten Schuss, welcher durch Peter Engler abgegeben wurde, fiel die Krone. Es folgte das Zepter beim 14. Schuss von Wolfgang Baer. Der Reichsapfel wurde durch Simon Fischer mit dem 15. Schuss abgeschossen, der rechte Flügel durch Günter Trautmann (mit dem 187. Schuss) und danach der linke Flügel durch den treffsicheren Wolfgang Baer (349. Schuss). Schließlich wurde der Rumpf mit dem 799. Schuss - wiederum von Simon Fischer - abgeschossen. Im Anschluss an den Wettbewerb nahm Vorsitzender Heinrich Bühler die Siegerehrung vor und dankte Walter Blunk für den hergestellten Vogel sowie Erika Trautmann,die alle anwesenden Mitglieder bestens mit feiner Nudelsuppe, hervorragendem Rindfleisch mit Meerrettich sowie Kaffee und leckerem Kuchen versorgt hatte.

Auch an dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Köchin, die Kuchenspender sowie an alle Helfer und Helferinnen, welche mit ihrem Einsatz zu einem schönen Tag in familiärer Atmosphäre beigetragen haben.

Termin zum Vormerken: Am Samstag, 31. Januar, findet die Generalversammlung statt.

Peter Engler, Wolfgang Baer, Simon Fischer, Günter Trautmann (von links).

» TTC Köndringen

Herren erfolgreich gestartet

TTSV Kenzingen III – Herren I 7:9: Einen guten Start ins neue Jahr erwischte die erste Herrenmannschaft beim Auswärtsspiel in Kenzingen. Nach einem deutlichen 0:3-Rückstand (alle drei Doppel verloren) konnte in den Einzelspielen Punkt um Punkt aufgeholt werden. Allerdings kam es doch noch zum Schlussdoppel, das über Unentschieden oder Sieg entscheiden würde. Hier behielten H.-J. Bär und Sascha Roming mit 3:0 klar die Oberhand und fuhren so den hochverdienten Auswärtssieg nach Köndringen. Oldie-Joker Fritz Sehringer konnte mit zwei Einzelsiegen ein klein wenig zum Erfolg beitragen. Dieser knappe Sieg wurde durch eine gute spielerische und kämpferische Mannschaftsleistung gemeinsam erreicht. So kann es ruhig weiter gehen.

Hier die Ergebnisse im Doppel: H.-J. Bär/Roming (1); in den Einzelspielen waren erfolgreich: Roming (2), H.-J. Bär (1), Dages (1), Frosch (2), Sehringer (2).

Ergebnisse vom Dreikönigsturnier in Nimburg: Im Jungen-Einzel konnte Torben Fix vom TTC Köndringen den 1. Platz erreichen. Im Doppelwettbewerb gewann er mit seinem Partner Florian Bregler ebenfalls den Wettbewerb. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Erfolgen!

Bei den Senioren gewann Horst Dages den Pokal und wurde somit Dorfmeister 2015 im Senioren-Einzel. Im Senioren-Doppel wurden Horst Dages und Fritz Sehringer ebenfalls Dorfmeister 2015. Auch diesen beiden Akteuren herzlichen Glückwunsch.

Überdachter Stellplatz für Wohnwagen
(L 6 m, H 2,50 m) für jetzt oder später gesucht.
Telefon 0 76 41 / 12 67

Allgemeines

» Förderverein kath. Gemeindezentrum St. Marien

Frühstück am Sonntag in St. Marien

Von 9 bis 10.30 Uhr lädt das Frühstücksteam des Fördervereins am kommenden Sonntag, 18. Januar, zum Frühstück ins Gemeindezentrum St. Marien in Köndringen ein und freut sich über viele Besucher.

» Berufsschulzentrum Waldkirch

Anmeldungen zum Schuljahr 2015/16

In der Zeit vom 1. Februar bis 1. März (Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr, Montag bis Donnerstag, 14 bis 16 Uhr) nimmt das Berufsschulzentrum Waldkirch Anmeldungen für das nächste Schuljahr (ab 14. September 2015) für folgende Bildungsgänge entgegen:

1. **Wirtschaftsgymnasium** (Abitur);
2. **Sozialwissenschaftliches Gymnasium** (Abitur);
3. **Wirtschaftsoberschule** (Abitur/zweiter Bildungsweg);
4. **Kaufmännisches Berufskolleg I u. II** (Fachhochschulreife);
5. **Technische Berufskolleg I und II** (Fachhochschulreife);
6. **Kaufmännisches Berufskolleg Wirtschaftsinformatik** (Fachhochschulreife);
7. **Wirtschaftsschule** (Mittlere Reife);
8. **Berufseinstiegsjahr (BEJ);**
9. **Einjährige Berufsfachschule Metall.**

Anmeldeunterlagen: letztes Zeugnis, Lebenslauf und Lichtbild. Weitere Auskünfte unter Telefon 07681 / 47932-0 oder www.bsz-waldkirch.de. **Info-Abend: Dienstag, 27. Januar, 19.30 Uhr.**

» Veranstaltung am 23. Januar in Waldkirch

Bewerbung aus Sicht der Unternehmer

Stefanie Kury, Personalreferentin bei der Firma Sick AG, hält am Freitag, 23. Januar, von 9 bis circa 12 Uhr ein Impulsreferat zum Thema „Bewerbung aus Sicht der Unternehmer. Wie präsentiere ich mich? Auswahlkriterien, Vorstellungsgespräch usw.". Anschließend besteht die Möglichkeit für Rückfragen und zum Erfahrungsaustausch.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Treffmahl" der Waldkircher Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft statt. Veranstaltungsort ist das Familienzentrum Rotes Haus, Emmendinger Straße 3, Waldkirch; die Veranstaltung ist kostenlos.

Kontakt: Wabe gGmbH Waldkirch, Eveline Brenk, Telefon 07681 / 4745451, eveline.brenk@wabe-waldkirch.de, und Familienzentrum Rotes Haus, Kurt Hildenbrand, Telefon 07681 / 490127, roteshaus@abs-stadt-waldkirch.de.

Pädagogin, 59 J. alt, **sucht ruhige 1- bis 2-Zi.-Whg.** od. **kl. Häuschen** in Teningen-Heimbach, im Grünen. **Tel. 0151-35247177.**

Suche Hilfe im Haushalt für Seniorin **in Teningen** für 2x 3 Std./Woche. **Tel. 0176-45082786.**

CDU-Gemeindeverband Teningen

Geselliges Jahresessen am Samstag

Alle Mitglieder und Freunde der Teninger CDU sind zum diesjährigen Jahresessen eingeladen am **Samstag, 17. Januar, um 18 Uhr im Schlosscafé in Heimbach.**

Wer sich noch nicht angemeldet hat, möge das bitte umgehend tun bei Maria Schulz, Telefon 910 70 oder info@schulz-heimbach.de.

Bei diesem geselligen Essen wird der Bundestagsabgeordnete Peter Weiß zwischendurch einen aktuellen kurzen Bericht geben.

Akkordeonorchester Teningen/Eichstetten

Abendunterhaltung in Eichstetten mit Musik, Theater und Tanz

Am **Samstag, 31. Januar**, findet um 19.30 Uhr in der Festhalle in Eichstetten die traditionelle Abendunterhaltung des Akkordeonclub Eichstetten statt. Auch in diesem Jahr wird mit Musik, Theater und Tanz ein abwechslungsreicher Abend garantiert.

Das Jugendorchester und die Azubis, beide unter der Leitung von Uros Svete, sowie das Konzertorchester mit seiner Dirigentin Andrea Rappenecker werden ein bunt gemischtes Programm bieten, um das Publikum musikalisch zu verwöhnen. Von Melodien aus Irland über Hits von ABBA, Peter Alexander und DJ Ötzi bis zu einer Bahnfahrt durch den US-Bundesstaat Oregon, bei der man vielleicht „Tage wie diese" erlebt – es dürfte für jeden Musikgeschmack etwas dabei sein.

Im zweiten Teil des Abends startet die Laienschauspielgruppe des Vereins mit dem Stück „Liebi per Poscht" wieder einmal mehr einen Angriff auf die Lachmuskeln, wenn der Wirt vom „Goldenen Ochsen" nach einer durchzechten Nacht mit dem Großgrundbesitzer wettet, dass er bald heiraten werde und dabei sein Wirtshaus aufs Spiel setzt. Als Zukünftige hofft er auf seine langjährige Brieffreundin, die er jedoch noch nie gesehen hat.

Zum Ausklang des unterhaltsamen Abends kann man zu den Klängen des Duos „Lächle" das Tanzbein schwingen oder in der Bar ein Gläschen Eichstetter Wein oder Sekt genießen. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Freiburg

Neue Studiengänge zum/zur Betriebswirt/in (VWA) und Bachelor of Arts (B.A.)

Business Administration oder Health Management ab September 2015 in Offenburg

Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind heute notwendiges Zusatzwissen in vielen Verwaltungen und Betrieben. Berufsbegleitend, praxisorientiert und auf hohem Niveau lässt sich dieses Wissen an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) für den Regierungsbezirk Freiburg e.V. erwerben. 2015 beginnt in Offenburg ein neuer Studiengang zum/zur Betriebswirt/in (VWA). Parallel dazu kann der akademische Grad Bachelor of Arts (B.A.) Business Administration oder Health Management erworben werden.

Weitere Informationen sind zu erhalten unter:

VWA Freiburg, Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg, Telefon 0761 / 38673-14 oder -16, Fax: (0761) 38673-33, info@vwa-freiburg.de und www.vwa-freiburg.de.

Kulturverein Teningen

„Kultur um 4" im Rebay-Haus in Teningen - Vortrag am Sonntag

Vortrag von Dr. Peter Haas „Die Frage nach dem Glück" am kommenden Sonntag, 18. Januar. Wir alle wünschen uns Glück und können uns leicht darauf verständigen, dass Glück ein erstrebenswertes Gut ist. Aber was ist Glück? Ist es ein Lottogewinn oder Erfüllung in der Liebe, oder Streben nach Erkenntnis? Finden wir Glück in der Meditation oder in der Ekstase? Welche Rolle spielt die Zeit bei der Frage nach dem Glück? Diese und viele andere Fragen nach dem Glück haben sich auch Philosophen, Dichter und – jeder sich bestimmt auch schon persönlich gestellt. Wer diese Fragen einmal vertiefen will, wer den vielen Glücksverheißungen der Ratgeberliteratur gründlich misstraut, wer keine Patentrezepte erwartet, der kann dann einfach den Dozenten Peter Haas auf diesem Spaziergang begleiten.

Auf diesem „philosophischen Spaziergang" begegnen die Teilnehmer dem Goldenen Zeitalter, erträumen sich Utopien, fangen an, selbst zu denken, anstatt das Glück zu erhoffen, denken über die Aufhebung der Zeitlichkeit nach, fragen, was dem Glück im Weg steht, erleben Grund zur Freude, streifen die Glücksforschung, machen einen Abstecher nach Bhutan, wo das Glück Staatsziel ist, schauen, ob man Glück kaufen kann, suchen das Glück in der Liebe, das Glück im Unglück. Es geht auch um die Frage, ob die Tugendhaften glücklich sind. Ein weites Feld, ein Begriff mit vielen Facetten. Es lohnt sich, darüber nachzudenken. Eintrittspreis 6 Euro.

Verband Badischer Klein- und Obstbrenner

Am 20. Januar Jahresversammlung

Die diesjährige Jahresversammlung des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner findet am Dienstag, 20. Januar, um 19.30 Uhr im Kurhaus „Zum Alde Gott" (Talstraße 51) in 77887 Sasbachwalden statt.

Hauptreferent ist Julian Würtenberger, Abteilungsleiter „Zölle, Verbrauchsteuern" im Bundesministerium der Finanzen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Grußworte; 3. Rede von Julian Würtenberger „Das neue Alkoholsteuergesetz ab 2018"; 4. Aussprache; 5. Schlusswort.

Der Verband lädt die Kleinbrenner herzlich zu der Versammlung ein und würden sich freuen, wenn die Brenner die Versammlung zahlreich besuchen würden.

Gymnasium Kenzingen

Informationsabend zu den Profilen für die Klassenstufe 7 am 3. Februar

Schüler haben nach Abschluss der Klasse 7 die Möglichkeit, sich für die Klassen 8 bis 10 für eines der beiden Profile zu entscheiden. Dabei haben sie die Wahl zwischen dem sprachlichen Profil mit Spanisch als dritter Pflichtfremdsprache (fünftes Kernfach) und dem naturwissenschaftlichen Profil mit Naturwissenschaft und Technik (NwT) als fünftes Kernfach. Es werden einige Gesichtspunkte vorgetragen, die bei dieser Entscheidung von Bedeutung sind, und laden deshalb alle betroffenen Eltern und Schüler der Klassen 7 zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 3. Februar, um 19 Uhr in die Aula ein.

3- bis 4-Zi.-Whg. oder kl. Häuschen
in Teningen/Umgebung zum Mieten gesucht.
Telefon 0176 / 98 78 94 27

Putzhilfe sucht Arbeit in Teningen
vormittags für ca. 3–4 Stunden, **Tel. 01 52 / 22 55 16 04**

» Landfrauenverein Köndringen – Teningen

Erste-Hilfe-Fortbildung und Brotbackkurs

Diesen Samstag, 17 Januar, bietet der Landfrauenverein über das DRK eine Erste-Hilfe-Fortbildung an. Es wird eine Lehrgangs-Gebühr erhoben. Die Teilnehmer erhalten nach Beendigung eine Fortbildungsbescheinigung ausgehändigt.

Veranstaltungsort: DRK-Heim, Neudorfstraße 40. 79331 Teningen. Dauer: 9 bis 16 Uhr.

Zur Teilnahme sind **noch wenige Plätze** vorhanden. Man bittet um **Anmeldung** bei Renate Schmidt, Telefon 07641 / 42823. Bei ihr erfährt man auch Näheres über den Kurs. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Brotbackkurs

Sieglinde Bach ist ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin. Sie zeigt in einem praktischen Kurs, wie man aus verschiedenen Getreidesorten vollwertiges Brot und Brötchen ganz einfach selbst backen kann. Der Vorteil ist, dass alles ohne Geschmacksverstärker, Konservierungs- und Farbstoffe hergestellt wird. Es werden auch wertvolle Tipps rund ums Brotbacken gegeben.

Der Kurs findet am **Montag, 26. Januar, von 17 bis circa 20 Uhr in der Schulküche der Nikolaus-Christian-Sander-Schule in Köndringen** statt. **Bitte eine Schürze mitbringen**. Die Höhe der Kosten für die Veranstaltung richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer.

Anmeldung wird erbeten bis spätestens **Montag, 19. Januar, bei Renate Schmidt unter der Telefon 07641 / 42823.**

Auch hier sind Nichtmitglieder herzlich willkommen.

» Katholische Berufsfachschule f. Haus- u. Familienpflege

Info-Tag am Samstag, 7. Februar

Der Beruf der Familienpflegerin ist ein moderner Beruf. Mit Kompetenzen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Pflege, Säuglingspflege, Psychologie und Pädagogik arbeiten sie in Feldern der klassischen Familienpflege, Kinder- und Jugendhilfe zum Beispiel Mutter-Kind-Einrichtungen, Tagesstätten sowie der Alten- und Behindertenhilfe. Auch bildet die Berufsfachschule Frauen und Männer in der mittleren Lebensphase in verkürzter Ausbildungszeit aus.

Die Schule informiert am Samstag, 7. Februar, von 10 bis 13 Uhr über die Ausbildung zur Haus- und Familienpfleger/-in. Lehrerinnen und Schülerinnen stehen für Fragen zur Verfügung. Die Schul- und Wohnräume können besichtigt werden. Die Berufsfachschule freut sich auf regen Besuch und viele Gespräche. **Kontakt:** Katholische Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege, Kartäuserstraße 43, 79102 Freiburg, Telefon 0761 / 38543-0, www.familienpflegeschule.de.

» Neues Jahr bringt neue Höhepunkte bei SpoFunnis

SpoFunnis reiste auf den verschneiten Blauen zu Chill&Challenge

SpoFunnis – der Sport-, Fun- und Erlebnisclub der SG Köndringen-Teningen – organisierte ein Camp für Teenager im Alter von 13 bis 18 Jahren unter dem Motto „Chill&Challenge“ auf der St. Bernhardshütte in Adelsberg auf dem zunächst tief winterlichen „Blauen“.

„Chill“ stand für entspannte Freizeitgestaltung, die von den Teilnehmern zum Großteil selbst organisiert wurde. Auch die Mahlzeiten und das Abendprogramm wurden von den Teilnehmern mitgestaltet und zubereitet. Das „Chill“ stand aber im Mittelpunkt und wurde von den Teilnehmern zu Filmstunden, Kartenspielen und Gesprächen genutzt. Vormittags konnte Ski- und Snowboard auf dem Feldberg gefahren werden. Ein Abendbesuch im Spaßbad „Laguna“ in Weil am Rhein begeisterte die Teilnehmer. Es wurde auch viel Mario-Kart an der „Wii“ gespielt, jeder konnte im Zweier-Team sein Können beweisen. Ebenso standen Dunkelverstecken und Kreisspiele auf dem Programm. Zusätzlich mussten die 16 Teilnehmer verschiedene „Challenges“ absolvieren, zum Beispiel an einem Tag gemeinsam 50.000 Punkte beim Dart-Spiel werfen.

Letztlich hatten alle zusammen viel Spaß, das Essen hat hervorragend geschmeckt und es war für alle ein guter Start ins neue Jahr!

Anmeldung sowie Infos zu allen anderen SpoFunnis-Aktivitäten, Zielen und Aufgaben ist möglich beziehungsweise gibt es unter www.facebook.de/spofunnis (auch ohne Facebook-Account) und können bei SpoFunnis im Spüro unter der Telefonnummer 07641 / 9379999 beziehungsweise 0175 / 3561577 oder per E-Mail spuero@spofunnis.de erfragt werden.

» Projekt 2000

Fotoshooting in Freiburger Passage

Am Sonntagnachmittag ist in der Freiburger Passage 46 normalerweise nichts los. Nicht so am vorvergangenen Sonntag. Blitzgelichter und Posieren war für die jungen Mädchen des Projektes 2000 angesagt. Seit nunmehr drei Jahren treffen sich Mädchen, um sich zu stylen, Kleider zu nähen und vorzuführen und um sich auf Fotos ins rechte Licht zu setzen. Unter der Leitung von Elke Schweizer und dem Jugendbüro Teningen haben schon mehrere Events wie Modeschauen und Fotoshootings stattgefunden. Dieses Mal war das Ambiente der Passage 46, eine Mischung aus Disco, Bar, Lounge und Café der richtige Hintergrund für optimale Fotos. Die Mitwirkenden Catharina Renner (17), Laura Enderlin (18), Miriam Stumpp (16) und Doreen Zawadski (16) reckten sich mal auf dem Bartresen, mal vor Discowand mit Lichteffekten vor den Fotografinnen Elke Schweizer und Carina Stratz. Auch andere Dekorationsstücke wie eine alte Werkbank waren optimal zum Posieren. Man sah den Mädchen die Aufregung und den Spaß an der Sache an. Allerdings sind die Fotos nur für den Privatgebrauch. Es ist die erlebte Erfahrung, wie im Fernsehen vorgemacht, mal selbst vor der unbestechlichen Kamera zu stehen, die zählt.

Zum Projekt 2000 kann man jederzeit dazu stoßen. Treffpunkt ist das Jugendzentrum in der Wiedlemattenstraße in Teningen immer donnerstags ab 18 Uhr.

Beim Fotoshooting: Miriam Stumpp, Doreen Zawadski, Catharina Renner, Laura Enderlin, Anna Siemens (vom Jugendbüro Teningen), Elke Schweizer (Projektleiterin).

» Eine positive Lebenseinstellung

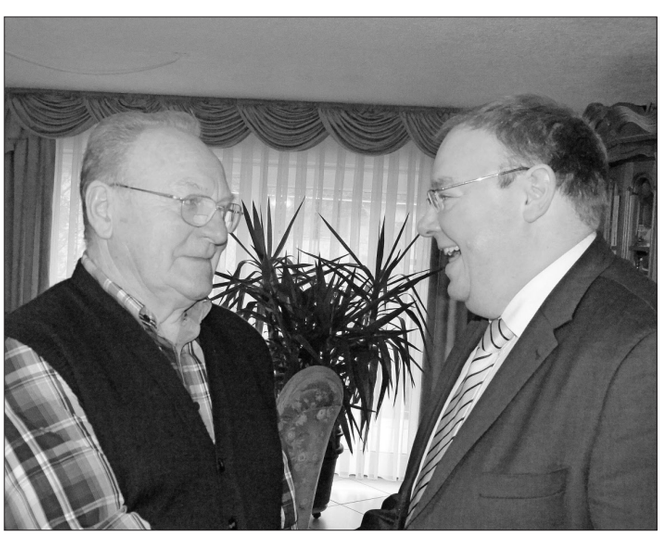
Karl Markstahler feierte 80. Geburtstag

Zufrieden mit sich und immer positiv denkend konnte Karl Markstahler in der Köndringer Tscheulinstraße nun seinen 80. Geburtstag bei auskömmlicher Gesundheit feiern. Man kennt ihn, man schätzt ihn, und das zeigte sich auch in der großen Schar an Gratulanten, die zu seinem 80. Geburtstag erschienen waren. Die gute Stube war voll und das kommt nicht von ungefähr, denn jeder, der ihn kennt, mag seine ehrliche und stets freundliche Art.

Als waschechter Köndringer wurde er am 9. Januar 1935 in Köndringen geboren, besuchte auch hier die Schule und verbrachte nicht nur seine Jugend dort, sondern sein ganzes Leben. Klagen mag er nicht, das entspricht wahrlich nicht seiner Mentalität. Grund genug wäre zwar vorhanden gewesen, denn damals musste man schon während der Kindheit in der elterlichen Landwirtschaft hart mit anpacken. „Aber das war eben damals so“, bemerkte er eher beiläufig. Nebenbei besuchte er die landwirtschaftliche Berufsschule, bevor er dann für zwei Jahre eine Anstellung als Forstarbeiter bei der Gemeinde fand. Da hieß es, nach der Arbeit übergangslos in der Landwirtschaft mitzuhelfen. Auch als er danach eine Stelle als Sägewerker in Emmendingen annahm. Das änderte sich auch nicht, als er bei der Firma Tscheulin anfing, wo er 42 Jahre lang bis zur Rente beschäftigt war. Dennoch ist ihm die landwirtschaftliche Arbeit, jetzt ausschließlich bei der Mithilfe in den Reben, ans Herz gewachsen. „Es gibt doch nichts Schöneres, als zum Beispiel beim Herbsten gemeinsam zum Vespern mit der Familie und den Helfern zusammenzusitzen“, sagt er.

Seit nunmehr 55 Jahren blickt er auf eine schöne gemeinsame Zeit mit seiner Frau zurück, mit der er 2010 die Goldene Hochzeit feierte. Zwei Söhne und zwei Töchter gingen aus der Ehe hervor und in Folge freut man sich nun über die sechs Enkelkinder, denn die Familie bedeutet ihm alles. Das hat er im Grunde genommen dem Turnverein Köndringen zu verdanken, wo er einst seine Frau kennenlernte. Doch auch der TV hat ihm viel zu verdanken. Schon in frühster Jugend hatte es ihm der Sportverein angetan. „Damals war das die einzige Abwechslung“, sagt er dazu. Seine Leidenschaft war die Schwerathletik, und so nahm er nicht nur von 1960 bis 1968 erfolgreich an den Süd- und Gesamtbadischen Meisterschaften teil, was zahlreiche Medaillen und Urkunden bezeugen, sondern trainierte nach seiner aktiven Sportlerzeit auch als Übungsleiter den Nachwuchs. Er erinnert sich noch, dass man sich damals in der Anfangszeit bei einem Kollegen auf dem Hof traf und an selbst hergestellten Geräten trainierte. Seinem TV ist er bis heute treu geblieben, genauso wie dem Männergesangverein, wo er immer noch aktiv im Chor mitsingt. Auch im Kreise seiner Kegelkollegen schätzt man ihn aufgrund seiner Frohnatur und dem stets froh gelaunten Gemüt.

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker war beeindruckt, mit welch einer positiven Ausstrahlung und Vitalität er dem Jubilar Markstahler die Glückwünsche der Gemeinde überbringen konnte. „Das Alter glaubt man ihnen aber nicht“, sagte er. Auf die Frage, was ihn sie so jung hält, antwortet Markstahler: „Der Sport, die Familie und arbeiten“! Die Kegelbrüder fügen noch hinzu: „Und das Kegeln“.



Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker war es sichtlich eine Freude, Karl Markstahler zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren.

Unterstützung für Senioren
Haushalt, einkaufen, u.a. Arztbesuche, in Teningen und Umgebung. **Tel. 0 76 41 / 9 36 75 40.**

» Kulturverein Teningen

Kultureller Abschluss der Seniorengruppe im Rebay-Haus

Am Donnerstag, 8. Januar, besuchte eine Seniorengruppe der AWO Teningen die neu renovierten Räume des Rebay-Hauses in Teningen. Unter der Leitung von Ingrid Rombach kamen die Seniorinnen und Senioren nach ihrem Ausflug von Münchweier gegen 15 Uhr im Rebay-Haus an. Die Mitglieder des Kulturvereins und des Fördervereins erwarteten die 54 Gäste, für die sie einladend gedeckte Tische zum Kaffeetrinken vorbereitet hatten.

Frank Tänzel begrüßte die Gruppe sehr herzlich und die Gäste konnten gemütlich bei anregenden Gesprächen Kaffee trinken und Kuchen essen. Im Anschluss wurde ein Film an der Großleinwand über das Leben und Wirken der Künstlerin Hilla von Rebay präsentiert. Danach erläuterte Charlotte Hauß fachkompetent das Leben der Künstlerin. Die Zuhörer folgten sehr interessiert dem Bericht von Charlotte Hauß, die auch die Umstände beschrieb, wie es die Familie von Rebay nach Teningen verschlagen hatte.

Zum Abschluss des Zusammenseins führte Ortwin Vollmer eine Gruppe durch die Ausstellungsräume, die sich im ersten Obergeschoss des Rebay-Hauses befinden. Hier konnte Ortwin Vollmer die Werke der Künstlerin näher erläutern und auch fachkompetent Fragen beantworten.

Ingrid Rombach bedankte sich sehr herzlich für die Einladung und Durchführung des gemütlichen und kulturell untermauerten Beisammenseins.

Der Kulturverein und der Förderverein freuen sich über weitere kunstinteressierte Besucher. Man kann sich im Amtsblatt der Gemeinde informieren, jeder ist herzlich willkommen.

Charlotte Hauß referiert über das Leben und Wirken der Künstlerin.

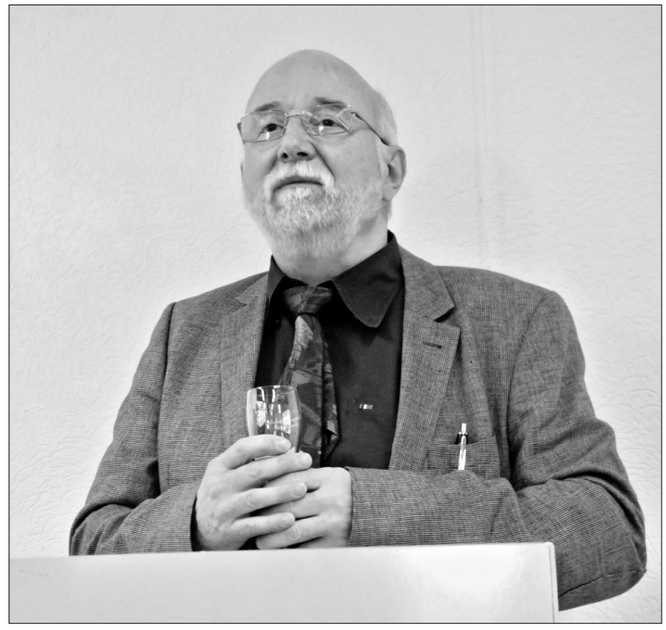
» Neujahrsempfang Köndringen

Ein Grund zur Freude

Im Rahmen der Gemeindereform wurde Köndringen zu Teningen eingemeindet. Ein Zusammenschluss, der sich in diesem Jahr zum 40. Mal jährt. Ein Grund zur Freude, so Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker auf dem diesjährigen Neujahrsempfang der Vereinsgemeinschaft Köndringen, denn der Zusammenschluss hat dem Ortsteil Köndringen nicht die Identität genommen. Ein Neujahrsempfang ist aber auch ein Tag, um Rückschau zu halten. Den Gästen wurde noch einmal das vergangene Vereinsgeschehen in Köndringen geschildert, aber auch wichtige Entscheidungen der Gemeindevertretung wie Schulsanierung, schnelles Internet, Hochwasserschutz und Tempo 30 nachts auf der B 3 nach der Straßensanierung.

Nach der Begrüßung durch Manfred Voigt als Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft folgte ein Querschnitt über ein reges Vereinsleben sowie ein Überblick, wie viel ehrenamtliches Engagement das Jahresgeschehen in Köndringen prägte. Die Vereine erneuern mit ihrem freiwilligen Engagement in allen Bereichen das gesellschaftliche Leben und gleichzeitig bilden sie eine Atmosphäre der Solidarität und Zugehörigkeit. Herausragend neben vielen Veranstaltungen waren wohl das 60-jährige Jubiläum der Winzergenossenschaft, die Feier für das zehnjährige Bestehen vom „Haus der Musik" durch die Winzerkapelle und die erfolgreiche Konzertreise vom Spielmanns- und Musikzug der FFW Köndringen in Griechenland. Nach fast 110 Jahren musste sich der Kirchenchor mangels singender Mitglieder auflösen. Dafür hat sich im September ein Frauenprojektchor gegründet und konnte schon kleine Erfolge verzeichnen. Auch der Hohlandhock wurde zum letzten Mal ausgetragen, wird aber als „Köndringer Sommernacht" seinen neuen Platz am Haus der Musik haben. Den Einstieg zu den kommenden Festlichkeiten werden die Ruäbsäck mit ihrem Jubiläumsumzug im Januar machen, die Winzerkapelle feiert in diesem Jahr ihr 110-jähriges Bestehen und das Stephanskonzert des Spielmanns- und Musikzugs der FFW Köndringen wird den Jahresausklang geben.

Von einem ereignislosen Jahr und einem florierenden Gemeindeleben sprach Brigitte Sartor vom evangelischen Kirchengemeinderat. Bisher gab es keine ernsten Interessenten für die vakante Pfarrstelle, auch wenn sich die Ortschaft attraktiv und lebendig zeigt, sagte Sartor. Neben einem neuen Pfarrer hatte sie aber noch einen besonderen Wunsch: Die hohe Frauenquote im Kirchengemeinderat durch mehr männliche Unterstützung zu verringern, denn der Kirchengemeinderat kann noch von bisher fünf auf acht Kirchengemeinderäte aufgestockt werden.



Vereinsgemeinschaftsvorsitzender Manfred Voigt stößt mit den Gästen auf ein neues Jahr an.

Rektor Thomas Gaisser von der Nikolaus-Christian-Sander-Schule berichtete über die aktuelle Schulpolitik. Es standen viele Fragen im Raum: Welche Schularten wird es geben und mit wie viel Schülern muss man rechnen? Die Gemeinde als Schulträger hat die anspruchsvolle Aufgabe, sparsam mit den finanziellen Mitteln umzugehen, aber trotzdem eine zukunftsfähige Infrastruktur für die Schüler bereitzustellen, so Gaisser. Weiter-

Interessiert verfolgen die Gäste die Referate.

hin musste berücksichtigt werden, dass während der Bau- und Sanierungsphase in der Werkreal-, Real- und Grundschule das erreichte pädagogische Niveau gehalten werden sollte. Die Kinder, die in diesem Sommer eingeschult werden, verbringen ihre gesamte Grundschulzeit in einem Provisorium. Erst die Kinder, die 2014 geboren wurden, kommen in den Genuss einer neuen Schule. Das Lehrerteam wird durch Fortbildung auf ihre neuen Aufgaben, Lernformen und Lernkulturen fit gemacht. Seit 2004 kommen alle Drittklässler in den Genuss, bei Musikfachkräften der Winzerkapelle unterrichtet zu werden, eine kosten- und personalintensive Aufgabe für den Musikverein. So war es auch keine Frage, zusammen mit der Winzerkapelle das Jubiläum für das Musikhaus gemeinsam zu begehen. Mit Projektorchester und Chor, aber auch einstudierte Musicals und ein Lehrerchor bewiesen alle ihre musikalischen Qualitäten. Zum Ende des Schuljahres wurden zwei langjährige, engagierte Lehrkräfte in den Ruhestand verabschiedet. Gerlinde Quast unterrichtete in Heimbach und Köndringen und war die musikalische Seele an der Schule. Karin Rhein setzte ihren erzieherischen Schwerpunkt auf Sport und Bewegung. Viele sportliche Aktivitäten außerhalb des regulären Sportunterrichts wurden von Rhein initiiert. Weiterhin wurde unter ihrer Anleitung der Adventsbasar ins Leben gerufen, dessen Erlös der Stiftung Brücke zur Unterstützung von Schulen in Burkina Faso gespendet wird.

„Achte auf deine Gedanken, denn sie werden Worte. Achte auf deine Worte, denn sie werden zur Tat. Achte auf deine Taten, denn sie werden dein Schicksal.“ Mit diesen Auszügen aus einem Songtext von Udo Jürgens begann Käthe Schmidt, Leiterin des evangelischen Kindergartens Köndringen, ihre Rückschau. Schmidt bedauerte, dass immer mehr Eltern seit Einführung des Betreuungsgeldes ihre Kinder erst ab dem zweiten Lebensjahr in einen Krippenplatz geben wollen. Eine Entwicklung, in der oft das Betreuungsgeld der frühkindlichen Erziehung vorgezogen wird, so Schmidt. Für pädagogische Beratungsangebote und für Kinder, die einer besonderen Förderung bedürfen, wird mit dem zuständigen Sozial- und Jugendamt zusammengearbeitet. Zurzeit erhalten14 Kinder eine Förderung in der Sprachgruppe. Eine weitere Voraussetzung in der Kita ist es, dass jedes Kind in seiner Entwicklung individuell gefördert und begleitet wird und dies auch dokumentiert wird. Engagiert wird sich auch bemüht, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Jedes Jahr werden Plätze für Praktikantinnen und Kräfte im Anerkennungsjahr bereitgestellt, damit erste sozialpädagogische Eindrücke gesammelt werden können.

Mit einem Blick in die Vergangenheit der zwei Weltkriege und den damit verbundenen Toten und vermissten Köndringer Bürgern, die auf dem Mahnmal erhalten wurden, referierte Sigfried Peter. Ein Grund zur Hoffnung des weiteren Weltfriedens sieht Peter darin, dass es in Deutschland noch nie einen Zeitraum von 70 Jahren gab, ohne dass es Krieg gegeben hätte.

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker folgte zuerst mit statistischen Fakten. 2.672 Personen wohnen in Köndringen, davon sind 155 ausländischer Herkunft. Die Einwohneranzahl ist etwas rückläufig, bedingt durch Generationswechsel und auch weniger Baugebiete. Die evangelischen Mitbürger sind mit 1.136 in der Überzahl. Einen immer größer werdenden Anteil und somit die zweitstärkste Gruppe noch vor den 617 katholischen Bürgern stellt die religionslose Gruppe. Als neue Erdenbürger wurden 20 Geburten eingetragen und 18 Eheschließungen.

Für die Kommunalpolitik wird der Sanierungshaushalt zukünftig in allen Bereichen die größte Aufgabe sein. Die öffentliche Infrastruktur wurde in den sechziger und siebziger Jahren gebaut und ist nun ins renovierungsbedürftige Alter gekommen. Aus Kostengründen und weil die Kapazitäten an einem Standort schon vorhanden sind, werden die weiterführenden Schulen an einem Standort, in Teningen an der Ludwig-Jahn-Straße, zusammengelegt. Die Köndringer Schule wird saniert und eine Grundschule für Köndringer und Heimbacher Kinder werden. Zudem soll die Theodor-Frank-Realschule eine Ganztagsschule werden. Eine weitere wichtige Investition wird die Sanierung vom Rückhaltebecken sein. Dass dies wichtig ist, zeigte sich gerade im letzten Jahr, wo nur noch zwölf Zentimeter bis zum Überlaufen fehlten. Der Hochwasserschutz muss getätigt werden, da in vielen Gebieten nicht gebaut werden darf, weil diese eventuell bei Hochwasser des Mühlbachs überschwemmt werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt ist zurzeit auch das Straßenthema in Köndringen. Nach den Bauarbeiten wird es durch den neuen Straßenbelag etwas leiser für die Anwohner werden und zusätzlich gilt dann Tempo 30 in der Nacht.

Positiv wertete Hagenacker, dass die Tempobremse der Surfgeschwindigkeit für Internetbenutzer in Teningen und Köndringen endlich der Vergangenheit angehören wird. Die Telekom hat sich verpflichtet, das DSL auf 50.000 und auch auf 100.000 zu erhöhen. Diese Zusage soll auch bis in den Bereich der Goethestraße gehen.

Gelungen ist auch die Integration von ausländischen Mitbürgern, da eine kleine Einheit und keine große Siedlung geschaffen wurden. „Wir sind gastfreundlich, haben aber auch die Ängste der Bürger ernst genommen“, sagt Hagenacker. Aber es funktioniert auch, weil viele Bürger bereit sind, sich für die Menschen einzusetzen.

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Brigitte Sartor, Käthe Schmidt, Thomas Gaisser, Sigfried Peter und Manfred Voigt referierten beim Neujahrsempfang.

» Teure Vergangenheit – wertvolle Zukunft

Sanierungsbedarf und wichtige Infrastruktur Themen beim Neujahrsempfang

Die Neujahrsansprache von Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker war im Zentrum zweigeteilt. Auf der einen Seite konnte er von vielem Erreichten berichten, das auch bei guter Kassenlage realisiert werden konnte. Andererseits wirkte er nachdenklich beim Blick in die Zukunft, wo es viele Investitionen zu bewältigen gibt und vor allen Dingen im schulischen Bereich viele schwierige Entscheidungen und große finanzielle Belastungen anstehen.

Wegen dieser Belastungen nutzte er auch die Anwesenheit der politischen Vertreter Johannes Fechner (SPD), Peter Weiß (CDU) und Alexander Schoch (Die Grünen), um hier um Unterstützung zu bitten.

Außer diesen Abgeordneten hatte Hagenacker eine lange Liste von Vertretern des öffentlichen Lebens zu begrüßen, die durch ihre Anwesenheit bewiesen, dass der Teninger Neujahrsempfang, der zum 31. Mal stattfand, eine gute Gelegenheit ist, um der Gemeinde Referenz zu erweisen. Für Hagenacker war dieser Empfang auch der Beginn eines Jubiläumsjahres, denn vor 40 Jahren ist durch den Zusammenschluss der Gemeinden Heimbach, Köndringen, Nimburg und Teningen die jetzige Gemeinde entstanden, die inzwischen erwachsen sei.

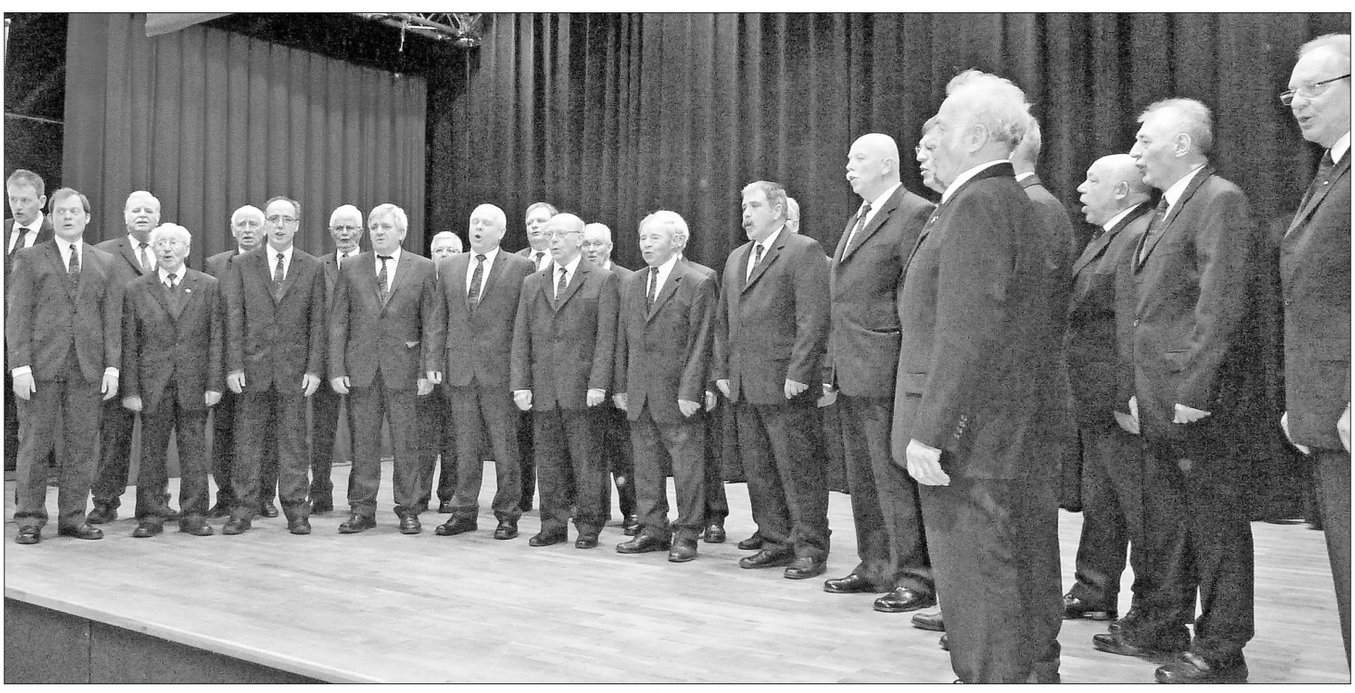
Die Gemeinde habe im vergangenen Jahr allerdings nicht die Rekordsumme inpunkto Gemeindesteuern des Jahres 2013 erreicht, aber mit fünf Millionen Euro noch immer eine Einnahmesumme verbucht, um die viele Gemeinden Teningen beneiden würden. Die Entwicklung könnte noch besser sein, wenn nicht zurzeit im Industriegebiet „Franzosenareal" Gelände leer stehen würde, obwohl es Interessenten gebe. Durch das neue Wasserhaushaltsgesetz ist die Erschließung schwieriger geworden. Das Gebiet befindet sich im Bereich eines statistischen hundertjährigen Hochwassers.

Die Kleinkindbetreuung habe sich gut entwickelt, jetzt fordere die Ganztagsbetreuung Finanzmittel. In der Theodor-Frank-Schule laufe diese Betreuung schon gut und auch in Köndringen sei die erste Ganztagesgruppe eingerichtet. Aber der weitere Ausbau dieser Betreuung verursache weitere Kosten. Sehr viele Mittel braucht man auch in den nächsten Jahren für die Sanierung der Schulbauten. Auch müssten die neuen Entwicklungen im Schulwesen berücksichtigt werden. So seien organisatorisch die Hebel- und die Scheffel-Schule zu einer Einheit

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker bei seiner Ansprache.

zusammengefasst, genauso wie Köndringen und Heimbach. Und wenn es in der Vergangenheit auch möglich war, räumlich getrennte Schulen zu erhalten, so müsse bei einer neuen Investition daran gedacht werden, dass man nur beschränkte Mittel habe: „Wir wollen die bestmögliche Ausbildung für unsere Kinder".

Weniger problembelastet ist das Projekt Nahwärmeversorgung im Teninger Oberdorf, weil das Land 400.000 Euro Unterstützung zugesagt hat. Erfreulich entwickelt habe sich auch die Breitbandversorgung. Man habe von der Telekom schon konkrete Zusagen für den Ausbau in Köndringen und auch Heimbach scheint in Reichweite zu liegen. Der Bürgermeister verwies wegen Details auf den von Rolf Stein erstellten Jahresrückblick



Der Heimbacher Männerchor umrahmte den 31. Neujahrsempfang Teningens.

2014, der im Rathaus kostenlos zu haben ist. In der Vorschau auf das neue Jahr hatte Hagenacker auch den Ausbau von „Sattlerbreite“ in seiner Rede und auch den weiteren Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs, der heute schon Freiburg sehr nah an Teningen herangeführt hätte und zahlreiche Schüler in weiterführende Schule gingen. Durch diese Nahanbindung werde auch die Frage nach Wohnraum in Teningen gesteigert. Aber hier gelte es, auch einen ökologischen Ausbau zu unterstützen.

Nach den Ehrungen standen die Grußworte auf dem Programm. Johannes Fechner, der für die Abgeordneten sprach, erinnerte daran, dass er zu Beginn des Jahres 2014 auf den Weltkrieg von 1914 zurückgeblickt hat, verbunden mit der Hoffnung, dass eine ruhige Zeit vor uns liege, die aber dann so schlimm beendet worden sei, wobei einige Islamisten die Muslime in Misskredit gebracht hätten. Der Beifall der Zuhörer für seine Aufforderung, die Existenz der Muslime in Deutschland zu bejahen, bewies wiederum, dass Teningen offen für diese Bürger anderen Glaubens ist.

Der erste Landesbeamte Hinrich Ohlenroth gab einige Einblicke in das Kreisgeschehen und stellte fest, dass das Projekt, auf der Hochburg ein landwirtschaftliches Seminar zu schaffen, abgeschlossen sei. Auch freute er sich, dass der Bahnhof Emmendingen jetzt eine gute Form gefunden hat, die auch positiv auf den Ausbau des ÖPNV Breisgau bis zum Jahr 2020 hinwies: Jetzt gelte es, Elztal- und Kaiserstuhlbahn zu integrieren.

Der Redner sagte auch, dass im vergangenen Jahr mehr als 400 Flüchtlinge im Kreis Emmendingen aufgenommen wurden. Im Januar zähle man jetzt schon 50. Er dankte Teningen für das Gelände, das die Gemeinde für die Unterbringung zu Verfügung gestellt habe. Auch lobte Ohlenroth die Ehrenamtlichkeit der Teninger, Ausländer zu integrieren.

Im Namen der Kirchen sprach Pfarrer Herbert Rochlitz von einer großen Offenheit in Teningen. Er erwähnte eine Gruppe im Landkreis, in der vor allen Dingen junge Menschen aus dem Islam, Christen- und Judentum regelmäßig zusammenkämen und mit der gegenseitigen Wertschätzung das gegenseitige Verständnis zeigten: „Wo Menschen miteinander reden, ist es das beste Mittel“.

Der Vorsitzende des Teninger Gewerbevereins, Andreas Cordier, warb für zusätzliche Mitglieder im Gewerbeverein und als Bürgermeister Hagenacker die Schlussworte sprach, bekam besonders der Männerchor unter seiner Dirigentin Petronella Rußer-Grüning viel Beifall. Mit drei Liedern aus der Heimat und drei Pop-Kompositionen aus der Vergangenheit hatten sie den Neujahrsempfang umrahmt.

Rathaus auf Halbmast geflaggt

Abweichend vom Programm sprach Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker in Anwesenheit des Partnerschaftskomiteemitglieds Liliane Violette aus La Ravoire die Verbundenheit Teningens mit den Franzosen wegen der Terroranschläge aus. Deshalb wurde das Rathaus auf Halbmast geflaggt. In Teningen gelinge es, Andersgläubige und Ausländer sehr gut zu integrieren, was man auch daran sehe, dass hier ein Grieche in den Gemeinderat gewählt wurde. Mit viel Applaus bewiesen die Besucher, dass sie sich dem Ausdruck der Anteilnahme anschlossen.

» Unendlich viele Jahre Ehrenamtlichkeit

Zwei goldene und eine silberne Verdienstmedaille der Gemeinde

Beeindruckend waren die Zahlen, die Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker nannte, als er drei Teninger Bürger mit der Verdienstmedaille der Gemeinde ehrte.

Christa Deuschle war seit 1984 im Teninger Gemeinderat bis zum 29. Juli 2014 und dort in verschiedenen Ausschüssen aktiv. Noch länger, nämlich seit 32 Jahren, leitet sie die Frauen-Gymnastikgruppe in Nimburg. Christa Deuschle ist seit 25 Jahren im Vorstand des SPD-Ortsvereins Nimburg/Teningen und in den Kuratorien für die Kindergärten Nimburg, Bottingen, Köndringen und Teningen. Sie erhielt die Verdienstmedaille in Gold.

Helmut Fritsche ist nicht nur seit 52 Jahren als Sänger bei der „Eintracht“ 1873 Bottingen aktiv, sondern er übernahm in diesem Verein auch immer viel Verantwortung, sei es jetzt 16 Jahre als zweiter oder elf Jahre als erster Vorsitzender oder als treibende Kraft bei der Theatergruppe, bei der er auch nicht nur initiativ wirkte, sondern oft die Hauptrolle spielte und stets für die Organisation aller mit der Theatergruppe verbundenen Arbeiten verantwortlich zeichnete. Er hat das Bottinger Dorffest hauptorganisiert, hat das „Danzknöpfle“ wieder belebt und das Scheibenschlagen zu einer festen Einrichtung in Bottingen gemacht. Auch Helmut Fritsche wurde mit der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet.

Bernhard Kuri wirkte 18 Jahre im Ortschaftsrat und war in den letzten zwei Perioden auch Stellvertreter des Ortsvorstehers. Seit vielen Jahren ist er engagiertes Mitglied des Männerchors in Heimbach, und er hat stets an der Entwicklung Heimbachs mitgearbeitet. Dafür überreichte der Bürgermeister Bernhard Kuri die silberne Verdienstnadel.

Von links: Bernhard Kuri, Helmut Fritsche und Christa Deuschle wurden von Bürgermeister Hagenacker (2. von links) mit der Verdienstmedaille in Silber beziehungsweise in Gold geehrt.

» Sternsingeraktion vom 2. bis 6. Januar

Großes Lob für Sternsinger-Kinder der Pfarrei St. Gallus in Heimbach-Teningen

Im Abschlussgottesdienst der Sternsinger-Aktion an Dreikönig in St. Marien wurde das Engagement der circa 45 Kinder, die in Heimbach, Teningen, Köndringen und Nimburg in ihren Winterferien für Kinder in Not bei zum Teil nasskalter Winterung von Haus zu Haus unterwegs waren, mit viel Applaus bedacht. Es sei bemerkenswert, sagte Pfarrer Rochlitz in seiner Ansprache zu Beginn des Gottesdienstes, was hier die Kinder, die Organisatoren sowie alle anderen Helfer geleistet hätten. Auch der Gemeinde dankte der Pfarrer für ihre große Spendenbereitschaft und die freundliche Aufnahme der Sternsinger in den Haushalten. So konnten von den Sternsinger-Kindern der Pfarrgemeinde Heimbach-Teningen in diesem Jahr über 7.000 Euro an die Sternsinger-Hilfsaktion weitergegeben werden, die sich 2015 vor allem einer „gesunden Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit" annimmt.

Am Ende des Gottesdienstes dankte Rudi Hügle (Sprecher des Gemeindeteams St. Gallus) mit einem kleinen Blumengruß allen, die bereits im Vorfeld viele Stunden investiert hatten.

Als kleines Dankeschön der Pfarrgemeinde waren alle beteiligten Familien anschließend zu einem einfachen Mittagessen ins Gemeindezentrum eingeladen. Ohne die Familien, die es ihren Kindern ermöglichen, an dieser weltweit größten Aktion von Kindern für Kinder mitzumachen, könnte der Sternsinger-Besuch nicht mehr stattfinden.

So steht der Wunsch am Ende dieser Sternsinger-Aktion, dass sich im kommenden Jahr wieder viele Familien finden, die dieses soziale Engagement unterstützen und so Solidarität auch für Kinder erfahrbar machen. Die beteiligten Kinder jedenfalls hatten viel Spaß an ihrem Einsatz und freuen sich bereits heute auf die Aktion im nächsten Jahr.

Gruppenfoto der Sternsinger.

» Anastasia Turek wurde 90

Als Flüchtling viel Unterstützung in Teningen gefunden

Von einem Leben mit vielen Höhen und Tiefen konnte Anastasia Turek erzählen, als sie am vergangenen Donnerstag in der Theodor-Frank-Straße 1 ihren 90. Geburtstag feierte.

In Oberschlesien geboren, musste sie schon bald nach der Schule, als die Russen einmarschierten, als Deutsche im KZ Auschwitz zwei Jahre lang aufräumen.

Im Jahr 1947 heiratete sie und schenkte vier Kindern das Leben, wovon aber nur zwei überlebten, die dann dafür sorgten, dass auch fünf Enkel und sechs Urenkel zur Familie gehören, wozu dann noch zehn Enkel zählen, die von ihrem zweiten Ehemann stammen. Ihr erster Mann verstarb ein Jahr später, nachdem die Familie in Teningen im Jahr 1989 angekommen war. 28 Jahre hat die Jubilarin in einer Schraubenfabrik gearbeitet bis zu ihrer Rente.

Eigentlich wollte sie mit ihren Angehörigen zu Verwandten nach Villingen. Doch weil dort kein Platz war, kam sie nach Teningen, wo sie im „Ochsen" Platz fand. Das hatte sich bald herumgesprochen und viele Teninger halfen, ja man brachte selbst Schokolade für die Kinder.

Bald aber konnte die Gemeindeverwaltung ihr die jetzige Wohnung vermitteln, wo dann auch ihre Tochter mit ihrer Familie später eine Bleibe fand, sodass die ganze Familie sich um die Neunzigjährige kümmern kann.

Die Lebensfreude ist geblieben, auch dank des Familienzusammenhalts, was verdeutlicht wird durch die Tatsache, dass am vergangenen Sonntag eine große Feier im katholischen Gemeindezentrum in Köndringen stattfand und von nebenstehender Kirche Anastasia Turek auch Kraft für ihre positive Lebenseinstellung bezieht.

Zu ihrem 90. Geburtstag überbrachte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker die Glückwünsche der Gemeinde und er hatte auch die Urkunde des Ministerpräsidenten für Anastasia Turek dabei.

MIT UNS ERREICHEN SIE MEHR

EMMENDINGER TOR

ELZTÄLER
WOCHENBERICHT

ETTENHEIMER
STADTANZEIGER

KAISERSTÜHLER
WOCHENBERICHT

VON HAUS ZU HAUS
DENZLINGEN

BREISGAUER
WOCHENBERICHT

WZO
WochenZeitungen am Oberrhein
Verlags GmbH

Denzlinger Straße 42
79312 Emmendingen
Telefon 0 76 41 - 93 800

Wünsche - Anregungen - Mängelmeldung

Eingangsvermerk:

Gemeindeverwaltung Teningen,
Riegeler Straße 12, 79331 Teningen,
Tel. 07641/5806-0

Haben Sie Wünsche und Anregungen? Oder haben Sie Mängel festgestellt? Füllen Sie einfach dieses Formular aus, trennen Sie es heraus und senden Sie es an das Bürgermeisteramt.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung !

Absender:

Name: _____ Tel.: _____

Straße: _____ Ort: _____

- ☐ Gehweg schadhaft
- ☐ Fahrbahndecke schadhaft
- ☐ Gully liegt hoch/tief
- ☐ Straßenlampe defekt
- ☐ Abfallablagerungen
- ☐ Hydrant schadhaft
- ☐ Pflasterabsenkung
- ☐ Verkehrs-/Straßenschild schadhaft
- ☐ Kanalschächte schadhaft
- ☐ Fahnenbehälter schadhaft

☆ zutreffendes bitte ankreuzen

Beschreibung des Mangels (Erläuterung) / Platz für Wünsche und Anregungen:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Ordnungsamt Teningen informiert

Merkblatt für Hundebesitzer zum Leinenzwang und zur Beseitigungspflicht für Hundekot

zum Schutz vor den Gefahren durch frei laufende Hunde und zur Sauberhaltung unserer Grünflächen hat die Gemeinde durch eine Polizeiverordnung in verschiedenen Gebieten einen Leinenzwang für Hunde angeordnet und generell festgelegt, dass die Hundebesitzer und -führer verpflichtet sind, den Hundekot zu beseitigen. In diesem Merkblatt möchten wir Sie über die bestehenden Regelungen informieren und Sie bitten, die polizeilichen Ge- bzw. Verbote zu beachten. Die Polizeiliche Umweltschutzverordnung vom 29.11.2006 (§§ 11 und 12) legt dazu Folgendes fest:

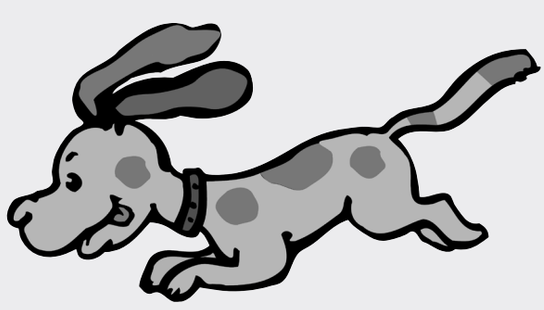
Leinenzwang:
Im Innenbereich/Ortsetter (§§ 30 bis 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.
Der Leinenzwang wird zusätzlich für folgende Bereiche angeordnet:

1. auf der linken (südwestlichen) Elzdammseite (Geh- und Radweg auf der Dammkrone einschließlich eines 5 Meter breiten Streifens unterhalb der Dammkrone) ab Gemarkungsgrenze Emmendingen über die La-Ravoire-Brücke/L 114 bis zur Köndringer Elzbrücke/ Elzstraße;
2. auf dem Schwammweg bis Einmündung Verbindungsweg „Maiwäldele“, auf dem Verbindungsweg und dem Maiwäldeleweg.

Beseitigungspflicht für Hundekot:
Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Betretungsverbot der freien Landschaft während der Vegetationsperiode
Ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft steht jedermann zu. Allerdings besteht während der Vegetationsperiode, d.h. ab April ein Betretungsverbot von landwirtschaftlichen Flächen gemäß § 51 des Naturschutzgesetzes. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd beziehungsweise Beweidung nicht betreten werden. Dies gilt natürlich nicht nur für den Menschen, sondern auch für mitgeführte und zu beaufsichtigende Hunde.

Ordnungswidrigkeiten:
Verstöße gegen die genannten Vorschriften können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 €, bei Verstößen gegen das Naturschutzgesetz mit einer Geldbuße bis zu 15 000,00 € geahndet werden.



Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a
Ev. Pfarramt / Pfarrerin: Telefon 9334580. Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de
Gottesdienste und Veranstaltungen:
Mi., 14.1., 15 und 16.15 Uhr: Konfirmandenunterricht. Do., 15.1., 15 bis 17 Uhr: Elterncafé im David-Kindergarten, Hindenburgstraße. So., 18.1., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Plöse). Mo., 19.1., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe. Mi., 21.1., 15 und 16.15 Uhr: Konfirmandenunterricht.

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.
So., 18.1., 11 Uhr: Gottesdienst in Emmendingen. Di., 20.1., 18 Uhr: Bibelstunde bei Krayer.
Es wird zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen
Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535
E-Mail: info@eki-koendringen.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 17 und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Haßler: Dienstag von 17 bis 18 Uhr
Gottesdienste und Veranstaltungen:
Mi., 14.1., 14.15, 15.25 und 17.35 Uhr: Konfi-Kurs. Fr., 16.1., 9.30 Uhr: Spielgruppe im Gemeindehaus, Info: Christine Bühler, Telefon 9542565; 16.30 Uhr: Mädchenjungschar. So., 18.1., 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Martin Haßler im Gemeindehaus. Di., 20.1., 14.30 Uhr: Frauenkreis. Mi., 21.1., 14.15, 15.25 und 17.35 Uhr: Konfi-Kurs.

Kirchengemeinde Nimburg
Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663 / 2260, Fax: 07663 / 940712. Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Freitag von 10 bis 12 Uhr. Die Gottesdienste stehen auch im Internet unter www.Nimburg.de, E-Mail: kirchenimburg@t-online.de.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach
Telefon 07641 / 46889-60, Fax 07641 / 46889-69
E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de
Internet: www.kath-emmendingen.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag und Mittwoch 9 bis 12.30 Uhr
Büro Gemeindereferent im Gemeindezentrum Köndringen, Tscheulinstraße 16a
Telefon 07641 / 46889-50, Fax 07641 / 46889-59
E-Mail: gv-st.gallus@kath-emmendingen.de (zurzeit nicht besetzt)
Gottesdienste und Veranstaltungen:
Do., 15.1., St. Gallus, 20 Uhr: Yoga-Kurs im GH (BW Heimbach); St. Marien, 17.30 Uhr: Kommuniongruppenstunde im GZ;

18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz). Fr., 16.1., St. Gallus, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Striet). Sa., 17.1., St. Gallus, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe für Hermann Bilharz, Cäcilia und Karl Trenkle, Paula Weis, Eltern und Bruder (Pfarrer Rochlitz). So., 18.1., St. Marien, 10.30 Uhr: Hl. Messe für Editz und Hans-Georg Koslowski (Pfarrer Striet); anschließend „Eine-Welt"-Verkauf im GZ. Mo., 19.1., St. Marien, 9 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach). Di., 20.1., St. Gallus, 16.30 Uhr: Katholische Öffentliche Bücherei geöffnet; 20 Uhr: Pilates-Kurs im GH (BW Heimbach); St. Marien, 17.45 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach). Mi., 21.1., St. Marien, 17.30 Uhr: Vesper mit Schriftlesung. Do., 22.1., St. Gallus, 20 Uhr: Yoga-Kurs im GH (BW Heimbach); St. Marien, 17.30 Uhr: Kommuniongruppenstunde im GZ; 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz).

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

Termine vom 18. bis 23. Januar:
So., 18.1., 11 Uhr: Gottesdienst. Mo., 19.1., 16.30 Uhr: Mäusetreff; 17 Uhr: Bubenjungschar; 20 Uhr: Hauskreis (Info: 07641 / 9590181). Di., 20.1., 19.30 Uhr: Frauenstunde. Mi., 21.1., 16.45 bis 18 Uhr: Mini-Jungschar 1. bis 3. Klasse; 19 Uhr: Teenkreis. Fr., 23.1., 19.30 Uhr: EC-Jugendbund.
Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Neuapostolische Kirche Köndringen

Der Wochengottesdienst ist diese Woche bereits am Mittwoch. Die Gemeinde Köndringen ist in die Neuapostolische Kirche Emmendingen, Roethestraße 2, eingeladen. Beginn des Gottesdienstes ist 20 Uhr.
In Köndringen findet am Donnerstag kein Gottesdienst statt.
Am Sonntag, 18.1., ist in der Gemeinde Köndringen um 9.30 Uhr Gottesdienst. Die Jugend der Bezirke Lörrach und Offenburg wird von der Jugend des Bezirkes Freiburg willkommen geheißen. Sie erleben einen Gottesdienst, der um 11 Uhr in der Kirche Freiburg-Ost beginnt.
Die Neuapostolische Kirche lädt hierzu herzlich ein. Informationen unter www.nak-freiburg.de.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jehovas-zeugen.de

Zusammenkünfte:
Donnerstags, 19 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft.
Sonntags, 10 Uhr: Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachtturmstudium.

DANKSAGUNG **STATT KARTEN**

Wir danken allen von Herzen.
Jedem für seine Form der Anteilnahme, des Mitgefühls
und mit allen Zeichen der Verbundenheit.

Gertrud Herbst

geb. Müller
* 21.2.1918 † 16.12.2014

Besonders danken wir:
– Herrn Prädikant Dieter Sprich für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
– dem Bestattungsunternehmen Rolf Bühler für die hilfreiche Begleitung
– der Gemeinschaftspraxis Dres. med. Köllner/Kölblin
– den Mitarbeitern des Seniorenzentrums Teningen für ihre liebevolle Fürsorge und Pflege
– dem Gemischten Chor des Gesangvereins Teningen
– und Frau Christine Schmidt für die musikalische Gestaltung der Trauerfeier

Teningen, im Januar 2015

Familien Elvira und Deni Wirjadi
Familie Anita Merkle
Familie Gerd Müller

Unsere Service-Seiten für Kunden und Leser:
www.wzo.de